

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

Übernachtungen in Beherbergungsstätten

November 1979

Deutsche Statistik 1979
Bundesamt für Statistik und das Archiv



HERAUSgeber: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060710 – 79111

Inhalt

Seite

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten November 1979	5

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- u. Mooräder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Gemeindegruppen insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Betriebsarten insgesamt	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im März 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr – gemessen an der Zahl der Übernachtungen – besondere Bedeutung hat. Erfaßt werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch – insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen – zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Bergungsgemeinden und – im Ausländerreiseverkehr – für Herkunftsänder ist ein Ergebnisnachweis auch für Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Betteneinschaltung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsraten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflußt. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unvertretbar groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsraten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Übernachtungen

Der rechnerische Wert Ankünfte stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsänder

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik Übernachtungen in Beherbergungsstätten November 1979

Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet.

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beher-

bergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 400 Berichtsgemeinden der Beherbergungsstatistik wurden im November 1979 insgesamt 10,6 Mill. Übernachtungen (+ 7 % gegenüber November 1978) gezählt. Hiervon entfielen rd. 9,6 Mill. (+ 7 %) auf Inlandsgäste und rd. 1,0 Mill. (+ 8 %) auf

Gäste aus dem Ausland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten betrug im Berichtsmonat 3,3 Tage; die verfügbare Bettenkapazität war zu 17,8 % ausgelastet.

Von Januar bis November 1979 wurden insgesamt 232,9 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) ermittelt, darunter 19,9 Mill. (+ 5 %) von Auslandsgästen.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen			
	November 1979	Jan.-Nov. 1979	November 1979	Veränderung gegenüber November 1978	Jan.-Nov. 1979	Veränderung gegenüber Jan.-Nov. 1978
	1 000			%	1 000	%
Insgesamt	3 199,8	49 636,7	10 643,5	+ 7,3	232 893,8	+ 2,0
davon:						
Inland	2 728,9	41 075,8	9 609,5	+ 7,2	213 009,5	+ 1,7
Ausland	470,9	8 560,9	1 034,0	+ 8,3	19 884,2	+ 5,1

Zur günstigen Gesamtentwicklung im November 1979 trugen alle Flächenländer bei. So meldeten Rheinland-Pfalz (+ 10 %), Niedersachsen (+ 9 %), Bayern und Baden-Württemberg (jeweils + 8 %), Nordrhein-Westfalen (+ 7 %), Hessen und das Saarland (jeweils + 6 %) sowie Schleswig-Holstein (+ 1 %) mehr Übernachtungen als im November 1978. Auch die Stadtstaaten Hamburg (+ 10 %) und Berlin (West) (+ 3 %) verzeichneten im November 1979 mehr, Bremen dagegen (- 2 %) weniger Übernachtungen als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Unter den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (durchschnittlich + 7 %) konnten vor allem die Fremdenheime und Pensionen (+ 11 %), aber auch die Hotels und die Gasthöfe (jeweils + 7 %) sowie die Hotels garnis (+ 4 %) deutlich höhere Übernachtungszahlen als im November 1978 melden. Ebenso waren für die übrigen Betriebsarten Ergebnisverbesserungen festzustellen, die zwischen + 6 % (Erholungs- und Ferienheime) und + 19 % (Privatquartiere) lagen.

Betriebsart ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen		Aufenthalts- dauer der Gäste	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	November 1979		Veränderung gegenüber November 1978		
	1 000	%	Tage		
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	2 723,9	5 946,3	+ 6,8	2,2	20,4
Hotels	1 779,6	3 402,9	+ 6,5	1,9	28,7
Hotels garnis	451,2	956,1	+ 4,2	2,1	28,2
Gasthöfe	334,8	795,8	+ 6,8	2,4	11,2
Fremdenheime und Pensionen.	158,3	791,5	+ 11,1	5,0	11,7
Erholungs- und Ferienheime ..	173,4	846,1	+ 5,7	4,9	29,8
Heilstätten und Sanatorien ..	83,4	2 587,3	+ 7,1	31,0	79,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	30,1	192,6	+ 11,6	6,4	5,1
Privatquartiere	76,2	644,6	+ 18,9	8,5	4,9

1) Ohne die Ergebnisse von Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunfts ländern verlief die Entwicklung im Berichtsmonat zum Teil recht unterschiedlich. So übernachteten Gäste aus Großbritannien (+ 17 %), Belgien/Luxemburg und den Niederlanden (jeweils + 8 %), Frankreich (+ 7 %) sowie aus Österreich (+ 6 %) wesentlich häufiger in den berichtspflichtigen Beherbergungsstätten als im November 1978.

Nur unterdurchschnittliche Zuwachsraten waren dagegen für Besucher aus Japan (+ 3 %), Schweden (+ 2 %) und den Vereinigten Staaten (+ 1 %) festzustellen, während die Zahl der Übernachtungen von Italienern (- 1 %), Schweizern (- 3 %) und Dänen (- 15 %) sogar niedriger lag als im Vorjahresmonat.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen	
	November 1979		Veränderung gegenüber November 1978		November 1979		Veränderung gegenüber November 1978
	1 000	%	1 000		1 000	%	
EG-Mitgliedsländer .	191,1	397,1	+ 6,3	Andere Länder	279,9	637,0	+ 9,6
darunter:				darunter:			
Belgien/Luxemburg.	18,8	36,7	+ 8,3	Österreich	24,7	53,4	+ 6,4
Frankreich	34,8	70,0	+ 7,4	Schweden	18,7	31,9	+ 2,0
Italien	27,2	56,2	- 0,6	Schweiz	26,2	54,0	- 2,7
Niederlande	41,7	81,6	+ 7,8	Japan	20,7	39,3	+ 2,6
Dänemark	18,9	37,1	- 15,2	Vereinigte Staaten	63,3	131,4	+ 1,1
Großbritannien und Nordirland.....	47,9	111,6	+ 16,6				

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung		
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Nov. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über November 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Jan. - Nov. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Jan. - Nov. 1978				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
Schleswig- Holstein	I	100 973 + 6,1	400 379 + 1,6	4,0			2 500 910 - 3,3		21 005 471 - 5,6		8,4			
	A	11 739 - 7,0	26 357 - 5,5	2,2			246 296 + 2,3		529 906 + 6,5		2,2			
	Z	112 712 + 4,5	426 736 + 1,1	3,8	5,7		2 747 206 - 2,9		21 535 377 - 5,3		7,8	25,6		
Hamburg	I	84 525 + 4,0	151 532 + 5,7	1,8			1 033 145 + 0,2		1 838 631 + 1,8		1,8			
	A	37 096 + 15,7	69 103 + 18,9	1,9			464 184 + 13,6		826 221 + 13,7		1,8			
	Z	121 621 + 7,3	220 635 + 9,5	1,8	44,6		1 497 329 + 4,0		2 664 852 + 5,2		1,8	48,4		
Niedersachsen	I	305 875 + 8,7	956 237 + 9,4	3,1			4 875 692 + 3,0		24 904 718 - 0,0		5,1			
	A	23 705 - 2,9	49 796 + 0,2	2,1			536 343 + 8,3		1 307 861 + 11,0		2,4			
	Z	329 560 + 7,7	1 006 033 + 8,9	3,1	14,0		5 412 035 + 3,5		26 212 579 + 0,5		4,8	32,9		
Bremen	I	23 513 - 3,2	44 885 - 4,1	1,9			280 369 - 2,1		535 971 - 1,6		1,9			
	A	5 197 + 3,4	14 788 + 3,6	2,8			73 841 - 2,7		169 599 + 9,6		2,3			
	Z	28 710 - 2,1	59 673 - 2,3	2,1	48,6		354 210 - 2,3		705 570 + 0,9		2,0	51,7		
Nordrhein- Westfalen	I	537 044 + 2,6	1 731 972 + 6,5	3,2			6 101 999 + 3,6		24 939 450 + 2,7		4,1			
	A	77 735 + 2,9	187 903 + 14,2	2,4			1 234 091 + 4,5		3 372 543 + 10,7		2,7			
	Z	614 779 + 2,6	1 919 875 + 7,2	3,1	30,1		7 336 090 + 3,8		28 311 993 + 3,6		3,9	39,8		
Hessen	I	331 966 + 4,3	1 371 364 + 5,7	4,1			4 331 678 + 3,0		22 254 585 + 2,9		5,1			
	A	95 421 + 12,8	182 851 + 7,2	1,9			1 454 179 + 6,1		2 992 935 + 8,0		2,1			
	Z	427 387 + 6,1	1 554 215 + 5,9	3,6	26,3		5 785 857 + 3,8		25 247 520 + 3,5		4,4	38,4		
Rheinland- Pfalz	I	196 696 + 10,5	657 664 + 9,8	3,3			2 995 563 + 4,2		11 748 550 + 6,3		3,9			
	A	23 382 + 4,8	56 030 + 13,5	2,4			678 101 - 7,5		2 007 473 - 6,6		3,0			
	Z	220 078 + 9,9	713 694 + 10,1	3,2	19,4		3 673 664 + 1,8		13 756 023 + 4,2		3,7	33,7		
Baden- Württemberg	I	427 895 + 1,1	1 773 964 + 7,5	4,1			6 904 842 + 1,7		38 623 518 + 2,8		5,6			
	A	67 104 + 3,2	153 254 + 10,1	2,3			1 531 563 + 2,3		3 506 605 + 4,4		2,3			
	Z	494 999 + 1,4	1 927 218 + 7,7	3,9	19,0		8 436 405 + 1,8		42 130 123 + 2,9		5,0	37,4		
Bayern	I	597 628 + 1,5	2 217 476 + 8,8	3,7			10 783 034 + 2,0		63 678 199 + 2,6		5,9			
	A	105 320 + 3,8	231 147 + 3,2	2,2			2 056 087 + 1,3		4 408 772 + 1,9		2,1			
	Z	702 948 + 1,9	2 448 623 + 8,2	3,5	14,0		12 839 121 + 1,9		68 086 971 + 2,5		5,3	34,9		
Saarland	I	28 677 + 2,7	87 500 + 7,5	3,1			285 754 + 1,6		940 977 + 7,4		3,3			
	A	3 402 - 19,3	7 473 - 13,6	2,2			54 115 + 9,2		104 009 + 8,6		1,9			
	Z	32 079 - 0,2	94 973 + 5,5	3,0	34,7		339 869 + 2,7		1 044 986 + 7,5		3,1	34,3		
Berlin (West)	I	94 081 + 6,3	216 525 + 0,2	2,3			982 801 + 8,6		2 539 473 + 7,2		2,6			
	A	20 808 + 23,4	55 331 + 14,6	2,7			232 142 + 9,9		658 301 + 6,1		2,8			
	Z	114 889 + 9,1	271 856 + 2,8	2,4	53,8		1 214 943 + 8,9		3 197 774 + 7,0		2,6	56,8		
Bundesgebiet	I	2 728 873 + 3,7	9 609 498 + 7,2	3,5			41 075 787 + 2,3		213 009 543 + 1,7		5,2			
	A	470 909 + 6,0	1 034 033 + 8,3	2,2			8 560 942 + 3,2		19 884 225 + 5,1		2,3			
	Z	3 199 782 + 4,1	10 643 531 + 7,3	3,3	17,8		49 636 729 + 2,4		232 893 768 + 2,0		4,7	35,0		

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979								Januar - November 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nut- zung		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil ¹⁾				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nut- zung
<u>GROSSSTAEDTE²⁾</u>																
HOTELS	I 605 870	5,1	1 045 811	3,6	70,0	1,7	6 348 416	4,9	11 348 918	5,3	66,2	1,8				
	A 239 499	7,8	448 942	7,5	30,0	1,9	3 190 029	3,9	5 783 143	4,8	33,8	1,8				
	Z 845 369	5,9	1 494 753	4,8	100,0	1,8	9 538 445	4,6	17 132 061	5,2	100,0	1,8	48,7			
HOTELS GARNIS	I 256 518	0,3-	511 523	0,4	77,0	2,0	2 880 019	1,5	5 807 891	2,7	73,6	2,0				
	A 67 514	5,5	152 624	9,1	23,0	2,3	983 422	5,1	2 084 138	8,4	26,4	2,1				
	Z 324 032	0,8	664 147	2,3	100,0	2,0	3 863 441	2,4	7 892 029	4,1	100,0	2,0	46,5			
GASTHOEFE	I 51 073	3,7	128 208	5,9	86,9	2,5	583 978	0,9	1 447 439	5,2	85,9	2,5				
	A 5 084	21,6	19 386	37,8	13,1	3,8	85 199	1,1-	237 004	14,0	14,1	2,8				
	Z 56 157	5,1	147 594	9,2	100,0	2,6	669 177	0,6	1 684 443	6,4	100,0	2,5	31,3			
FREMDENH. U. PENSIONI	I 71 416	2,6-	196 841	0,1	81,2	2,8	840 945	1,2-	2 334 778	3,6	78,4	2,8				
	A 13 942	3,5-	45 475	3,2-	18,8	3,3	219 629	0,9	644 981	5,1	21,6	2,9				
	Z 85 358	2,8-	242 316	0,6-	100,0	2,8	1 060 574	0,8-	2 979 759	3,9	100,0	2,8	48,8			
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 984 877	3,0	1 882 383	2,5	73,9	1,9	10 653 358	3,3	20 939 026	4,4	70,5	2,0				
	A 326 039	7,0	666 427	7,7	26,1	2,0	4 478 279	3,9	8 749 266	5,9	29,5	2,0				
	Z 1 310 916	3,9	2 548 810	3,8	100,0	1,9	15 131 637	3,5	29 688 292	4,8	100,0	2,0	46,6			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 2 161 11,4		4 591 21,6		88,3	2,1	19 323	9,9	78 272	8,9	93,4	4,1				
	A 187 **		608 **		11,7	3,3	1 424 23,7		5 553 26,1		6,6	3,9				
	Z 2 348 20,3		5 199 34,3		100,0	2,2	28,2		20 767 10,7		83 825 9,9		100,0	4,0	40,8	
HEILST.U. SANATORIENI	I 891 9,4-		26 659	1,6-	99,9	29,9	10 880	3,7	313 192	4,4	99,9	28,8				
	A 2 33,3-		33 25,0-		0,1	16,5	27 10,0-		382 23,5-		0,1	14,1				
	Z 893 9,4-		26 692	1,6-	100,0	29,9	86,9		10 907	3,7	313 574	4,4	100,0	28,7	91,7	
FERIENH. FERIENWOHN.I	**		**	0,0			18 **		94 **		90,4	5,2				
	**		**	0,0			2 **		10 **		9,6	5,0				
	Z **		**	0,0			0,0		20 **		104 **		100,0	5,2	2,6	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I 987 929	3,0	1 913 633	2,5	74,2	1,9	10 683 579	3,3	21 330 584	4,4	70,9	2,0				
	A 326 228	7,0	667 068	7,8	25,8	2,0	4 479 732	3,9	8 755 211	5,9	29,1	2,0				
	Z 1 314 157	4,0	2 580 701	3,8	100,0	2,0	15 163 311	3,5	30 085 795	4,8	100,0	2,0	46,9			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 16 049	7,3	28 167	7,7	73,6	1,8	202 999	1,7	353 910	0,1	68,9	1,7				
	A 5 381	4,0	10 122	10,6	26,4	1,9	96 066	3,2	159 540	8,1	31,1	1,7				
	Z 21 430	6,4	38 289	8,4	100,0	1,8	33,8		299 005	2,1	513 450	2,4	100,0	1,7	40,7	
INSGESAMT	I 1 003 978	3,1	1 941 800	2,6	74,1	1,9	10 886 578	3,2	21 684 494	4,3	70,9	2,0				
	A 331 609	7,0	677 190	7,8	25,9	2,0	4 575 738	3,9	8 914 751	5,9	29,1	1,9				
	Z 1 335 587	4,0	2 618 990	3,9	100,0	2,0	44,5		15 462 316	3,4	30 599 245	4,8	100,0	2,0	46,7	
<u>MINERAL-MOORBAEDER</u>																
HOTELS	I 103 165	9,4	319 927	15,4	95,2	3,1	1 302 827	5,8	5 816 175	6,9	93,4	6,5				
	A 8 007	1,7	16 024	6,6	4,8	2,0	183 504	9,8	408 478	10,0	6,6	2,2				
	Z 111 172	8,8	335 951	14,9	100,0	3,0	26,8		1 486 421	6,3	6 224 653	7,1	100,0	4,2	44,6	
HOTELS GARNIS	I 14 470	1,6-	59 987	14,6	92,5	4,1	277 869	3,5	1 947 381	6,6	95,5	7,0				
	A 2 143	12,5	4 882	26,1	7,5	2,3	39 724	0,5	91 545	7,2	4,5	2,3				
	Z 16 613	0,0	64 889	15,4	100,0	3,9	14,7		317 593	3,1	2 038 926	6,6	100,0	6,4	41,6	
GASTHOEFE	I 13 620	0,3	40 488	9,3	92,0	3,0	237 769	0,5-	1 077 682	1,6	93,5	4,5				
	A 943	8,8-	3 514	55,1	8,0	3,7	31 873	3,0-	74 671	14,4	6,5	2,3				
	Z 14 563	0,3-	44 002	12,0	100,0	3,0	11,3		269 642	0,8-	1 152 353	2,5	100,0	4,3	26,6	
FREMDENH. U. PENSIONI	I 16 025	10,5	289 544	31,6	99,2	18,1	457 768	3,9	7 569 782	4,7	99,2	16,5				
	A 663	5,8-	2 365	22,4-	0,8	3,6	12 783	3,5	63 337	0,8	0,8	5,0				
	Z 16 688	9,8	291 909	30,9	100,0	17,5	20,0		470 531	3,9	7 633 119	4,7	100,0	16,2	46,9	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 147 280	7,5	709 946	21,0	96,4	4,8	2 276 253	4,5	16 411 020	5,5	96,3	7,2				
	A 11 756	2,1	26 785	10,6	3,6	2,3	267 934	6,3	638 031	9,1	3,7	2,4				
	Z 159 036	7,1	736 731	20,6	100,0	4,6	20,8		2 544 187	4,7	17 049 051	5,6	100,0	6,7	43,2	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 16 690	0,2-	145 371	0,5-	99,6	8,7	193 924	6,0	2 120 289	1,8	98,8	10,9				
	A 78 57,2		554 21,8		0,4	7,1	2 208 11,7-		26 372 18,7		1,2	11,9				
	Z 16 768	0,8-	145 925	0,5-	100,0	8,7	43,2		196 132	5,7	2 146 661	1,9	100,0	10,9	57,1	
HEILST.U. SANATORIENI	I 53 624	3,9	1 630 312	6,8	99,6	30,4	682 177	6,2	18 448 952	6,1	99,6	27,0				
	A 503 69,9		6 173 22,4		0,4	12,3	5 450	0,1-	66 229	18,4	0,4	12,2				
	Z 54 127	4,2	1 636 485	6,9	100,0	30,2	82,1		687 627	6,1	18 515 181	6,1	100,0	26,9	83,5	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 3 757	35,4	40 669	45,2	99,3	10,8	87 653	8,2	1 280 668	15,0	97,3	14,6				
	A 42 22,2-		302 31,3		0,7	7,2	3 981	4,0	35 356	5,9-	2,7	8,9				
	Z 3 799	34,3	40 971	45,1	100,0	10,8	14,0		91 634	8,1	1 316 024	14,3	100,0	14,4	40,4	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I 221 351	6,3	2 526 298	10,5	98,7	11,4	3 240 007	5,0	38 260 929	5,9	98,0	11,8				
	A 12 379	2,8	33 814	12,9	1,3	2,7	279 573	6,0	765 988	9,4	2,0	2,7				
	Z 233 730	6,1	2 560 112	10,5	100,0	11,0	41,5		3 519 580	5,1	39 026 917	5,9	100,0	11,1	56,8	
PRIVATQUARTIERE	I 10 258	4,2	151 627	26,9	98,6	14,8	328 555	2,9	4 777 411	4,0	98,9	14,5				
	A 233	15,0-	2 212 49,7	1,4	9,5		7 472	2,5-	51 458	6,3	1,1	6,9				
	Z 10 491	3,7	153 839	27,2	100,0	14,7	12,0		336 027	2,8	4 828 869	4,1	100,0	14,4	33,7	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 4 231	15,2	38 121	3,6	98,5	9,0	47 032	4,5-	430 091	0,4	97,5	9,1</td				

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979								Januar - November 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Bet-ten- aus-nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Bet-ten- aus-nut- zung		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil ¹⁾				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<u>HEILKLIMAT. KURORTE</u>																
HOTELS	I 42 100	18,4	116 715	12,1	94,5	2,8	643 271	1,8	2 934 457	2,4	88,8	4,6				
	A 2 684	1,3	6 794	0,5-	5,5	2,5	109 785	1,7	371 410	4,8	11,2	3,4				
	Z 44 784	17,3	123 509	11,4	100,0	2,8	753 056	1,7	3 305 867	2,6	100,0	4,4	39,8			
HOTELS GARNIS	I 3 594	10,9	13 481	14,1	96,2	3,8	127 038	2,1	1 053 007	1,7	95,8	8,3				
	A 198	13,2-	527	4,7-	3,8	2,7	10 139	4,9-	45 638	5,6	4,2	4,5				
	Z 3 792	9,3	14 008	13,2	100,0	3,7	137 177	1,5	1 098 645	1,8	100,0	8,0	40,4			
GASTHOEFE	I 3 131	15,1-	12 505	3,9	97,2	4,0	154 886	3,8	869 773	3,3	92,6	5,6				
	A 126	63,2-	357	68,0-	2,8	2,8	15 726	5,9-	69 822	2,6-	7,4	4,4				
	Z 3 257	19,2-	12 862	2,2-	100,0	3,9	170 612	2,8	939 595	2,8	100,0	5,5	28,5			
FREMDENH. U. PENSIONI	I 5 509	18,6-	38 478	15,5-	96,2	7,0	371 391	2,6	3 879 723	1,6	97,7	10,4				
	A 319	1,6	1 511	26,1	3,8	4,7	16 211	3,9	91 402	2,7	2,3	5,6				
	Z 5 828	17,7-	39 989	14,5-	100,0	6,9	387 602	2,6	3 971 125	1,7	100,0	10,2	36,9			
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 54 334	10,3	181 179	4,4	95,2	3,3	1 296 586	2,3	8 736 960	2,0	93,8	6,7				
	A 3 327	5,8-	9 189	5,2-	4,8	2,8	151 861	0,6	578 272	3,6	6,2	3,8				
	Z 57 661	9,3	190 368	3,9	100,0	3,3	1 448 447	2,1	9 315 232	2,1	100,0	6,4	37,2			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 12 452	2,4-	100 729	9,4-	99,5	8,1	224 979	4,4	2 254 410	1,9	98,5	10,0				
	A 131	28,4	523	18,9	0,5	4,0	24 185	7,7-	33 836	4,9-	1,5	8,1				
	Z 12 583	2,1-	101 252	9,3-	100,0	8,0	229 164	4,1	2 288 246	1,8	100,0	10,0	54,5			
HEILST.U. SANATORIENI	I 5 531	0,2-	203 446	5,8	99,9	36,8	81 465	5,6	2 448 813	5,0	99,6	30,1				
	A 22	4,4-	280	37,6-	0,1	12,7	836	6,3-	9 698	12,0	0,4	11,6				
	Z 5 553	0,2-	203 726	5,7	100,0	36,7	82 301	5,5	2 458 511	5,0	100,0	29,9	79,9			
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 4 913	3,2	28 967	3,4-	98,2	5,9	140 552	2,3	1 400 470	14,1	92,1	10,0				
	A 120	27,7	526	11,9	1,8	4,4	17 052	**	119 670	59,8	7,9	7,0				
	Z 5 033	3,6	29 493	3,2-	100,0	5,9	157 604	8,8	1 520 140	16,7	100,0	9,6	29,5			
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I 77 230	6,8	514 321	1,5	98,0	6,7	1 743 582	2,7	14 840 653	3,5	95,2	8,5				
	A 3 600	41,1	10 518	4,8-	2,0	2,9	173 934	6,2	741 476	9,5	4,8	4,3				
	Z 80 830	6,3	524 839	1,3	100,0	6,5	1 917 516	3,0	15 582 129	3,8	100,0	8,1	41,5			
PRIVATQUARTIERE	I 5 429	27,1	56 490	41,4	98,6	10,4	325 688	9,9-	3 491 957	10,7-	96,9	10,7				
	A 115	37,2-	806	12,0-	1,4	7,0	15 490	6,0	111 869	5,1	3,1	7,2				
	Z 5 544	24,4	57 296	40,2	100,0	10,3	341 178	9,3-	3 603 826	10,3-	100,0	10,6	28,8			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
INSGESAMT	I 82 659	8,0	570 811	4,4	98,1	6,9	2 069 270	0,5	18 332 610	0,5	95,6	8,9				
	A 3 715	5,6-	11 324	5,4-	1,9	3,0	189 424	6,1	853 345	8,9	4,4	4,5				
	Z 86 374	7,3	582 135	4,2	100,0	6,7	2 258 694	0,9	19 185 955	0,8	100,0	8,5	38,4			
<u>KNEIPPKURORTE</u>																
HOTELS	I 30 043	8,2	75 109	16,4	95,4	2,5	439 815	0,9	1 628 329	0,8	87,8	3,7				
	A 2 057	14,9-	3 647	12,2-	4,6	1,8	83 378	3,0	225 374	14,2	12,2	2,7				
	Z 32 100	6,3	78 756	14,7	100,0	2,5	523 193	1,3	1 853 703	2,3	100,0	3,5	39,1			
HOTELS GARNIS	I 2 501	5,7-	7 029	19,7	89,8	2,8	54 270	0,8-	271 359	2,3	92,1	5,0				
	A 225	21,6-	800	15,3	10,2	3,6	7 788	6,7-	23 156	4,6-	7,9	3,0				
	Z 2 726	7,3-	7 829	19,3	100,0	2,9	62 058	1,6-	294 515	1,7	100,0	4,7	34,9			
GASTHOEFE	I 4 250	7,5-	11 868	1,4-	92,8	2,8	113 286	2,1-	561 112	1,3-	90,9	5,0				
	A 256	36,2	920	64,0	7,2	3,6	13 895	0,9	56 175	1,6-	9,1	4,0				
	Z 4 506	5,8-	12 788	1,5	100,0	2,8	127 183	1,8-	617 287	1,3-	100,0	4,9	26,1			
FREMDENH. U. PENSIONI	I 5 193	17,5	49 134	24,9	98,7	9,5	138 291	0,1	1 708 827	2,6	97,6	12,4				
	A 98	11,4	635	10,6	1,3	6,5	6 613	2,9-	41 855	3,4-	2,4	6,3				
	Z 5 291	17,3	49 769	24,7	100,0	9,4	144 904	0,1-	1 750 682	2,4	100,0	12,1	42,4			
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 41 987	6,5	143 140	17,6	96,0	3,4	745 664	0,2	4 169 627	1,3	92,3	5,6				
	A 2 636	11,5-	6 002	0,4	4,0	2,3	111 674	1,6	346 560	7,6	7,7	3,1				
	Z 44 623	5,2	149 142	16,7	100,0	3,3	857 338	0,4	4 516 187	1,8	100,0	5,3	37,4			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 6 030	32,2	43 890	36,8	99,5	7,3	75 556	14,0	709 631	12,8	98,8	9,4				
	A 14	12,5-	242	**	0,5	17,3	1 028	0,6-	8 340	0,0	1,2	8,1				
	Z 6 044	32,1	44 132	37,1	100,0	7,3	76 584	13,7	717 971	12,7	100,0	9,4	50,3			
HEILST.U. SANATORIENI	I 7 531	15,6	224 698	15,7	99,2	29,8	104 291	6,5	2 747 641	6,2	99,2	26,3				
	A 201	52,3	1 856	7,3-	0,8	9,2	1 862	4,5	22 286	6,6-	0,8	12,0				
	Z 7 732	16,3	226 554	15,5	100,0	29,3	106 153	6,5	2 769 927	6,1	100,0	26,1	75,3			
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 3 809	32,7	17 192	10,0	92,4	4,5	66 758	15,8	623 607	15,0	81,9	9,3				
	A 345	2,0-	1 405	32,3-	7,6	4,1	22 121	20,8	138 097	1,5	18,1	6,2				
	Z 4 154	28,9	18 597	5,1	100,0	4,5	88 879	17,0	761 704	12,3	100,0	8,6	28,1			
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I 59 357	11,2	428 920	17,9	97,8	7,2	992 269	2,7	8 250 506	4,8	94,1	8,3				
	A 3 196	8,1-	9 505	6,4-	2,2	3,0	136 685	4,3	515 283	5,1	5,9	3,8				
	Z 62 553	10,0	438 425	17,3	100,0	7,0	1 128 954	2,9	8 765 789	4,8	100,0	7,8	44,1			
PRIVATQUARTIERE	I 3 646	20,2	32 625	16,0	97,7	8,9	155 465	3,1	1 646 807	0,8-	97,0	10,6				
	A 122	15,1	771 49,7	2,3	6,3		6 797	11,4-	50 593	7,7-	3,0	7,4				
	Z 3 768	20,0	33 396	16,6	100,0	8,9	162 262	2,4	1 697 400	1,0-	100,0	10,5	27,0			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 3 969	6,8-	31 394	5,1	98,9	7,9	71 775	2,2-	633 922	2,6-	99,5	8,8				
	A 58 **		353 **	1,1	6,1		1 361	5,6-	3 165</td							

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979										Januar - November 1979										
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung					
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil	ins- gesamt			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil								
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%		Anzahl	%	Anzahl	%									
HEILBAEDER ZUSAMMEN																					
HOTELS	I 175 308	11.3	511 751	14.8	95,1	2.9			2 385 913	3.8	10 378 961	4.6	91,2	4,4							
	A 12 748	1.5-	26 465	1.7	4,9	2,1			376 757	5,8	1 005 262	8,9	8,8	2,7							
	Z 188 056	10.3	538 216	14.1	100,0	2,9	22,2		2 762 670	4,1	11 384 223	5,0	100,0	4,1	42,2						
HOTELS GARNIS	I 20 565	0.2-	80 497	14.9	92,8	3,9			459 177	2,6	3 271 747	4,6	95,3	7,1							
	A 2 566	6,0	6 209	21,3	7,2	2,4			57 651	1,5-	160 339	4,9	4,7	2,8							
	Z 23 131	0,5	86 706	15,4	100,0	3,7	11,4		516 828	2,1	3 432 086	4,6	100,0	6,6	40,6						
GASTHOEFE	I 21 001	3,9-	64 861	6,2	93,1	3,1			505 943	0,4	2 508 567	1,6	92,6	5,0							
	A 1 325	15,3-	4 791	21,6	6,9	3,6			61 494	2,9-	200 668	3,4	7,4	3,3							
	Z 22 326	4,7-	69 652	7,1	100,0	3,1	7,8		567 437	0,0	2 709 235	1,7	100,0	4,8	27,1						
FREMDENH. U. PENSIONI	I 26 727	4,1	377 156	23,7	98,8	14,1			967 470	2,8	13 158 332	3,5	98,5	13,6							
	A 1 080	2,4-	4 511	6,4-	1,2	4,2			35 567	2,4	196 594	0,7	1,5	5,5							
	Z 27 807	3,8	381 667	23,2	100,0	13,7	13,6		1 003 037	2,8	13 354 926	3,5	100,0	13,3	42,9						
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 243 601	7,9	1 034 265	17,3	96,1	4,2			4 318 503	3,0	29 317 607	3,8	94,9	6,8							
	A 17 719	1,7-	41 976	5,2	3,9	2,4			531 469	3,6	1 562 863	6,7	5,1	2,9							
	Z 261 320	7,2	1 076 241	16,8	100,0	4,1	15,6		4 849 972	3,1	30 880 470	4,0	100,0	6,4	40,3						
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 35 172	3,3	289 990	0,2	99,5	8,2			494 459	6,4	5 084 330	3,2	98,7	10,3							
	A 223	25,7-	1 319	32,8	0,5	5,9			7 421	8,0-	68 548	3,6	1,3	9,2							
	Z 35 395	3,1	291 309	0,3	100,0	8,2	34,6		501 880	6,1	5 152 878	3,2	100,0	10,3	54,9						
HEILST.U. SANATORIENI	I 66 686	4,7	2 058 456	7,6	99,6	30,9			867 933	6,2	23 645 406	6,0	99,6	27,2							
	A 726	61,0	8 309	10,9	0,4	11,4			8 148	0,2	98 213	11,0	0,4	12,1							
	Z 67 412	5,1	2 066 765	7,7	100,0	30,7	79,5		876 081	6,1	23 743 619	6,0	100,0	27,1	82,0						
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 12 479	19,9	86 828	17,9	97,5	7,0			294 963	6,9	3 304 745	14,6	91,9	11,2							
	A 507	1,4	2 233	19,5-	2,5	4,4			43 154	45,8	293 123	18,0	8,1	6,8							
	Z 12 986	19,1	89 061	16,6	100,0	6,9	8,9		338 117	10,6	3 597 868	14,9	100,0	10,6	32,3						
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I 357 938	7,2	3 469 539	9,9	98,5	9,7			5 975 858	3,9	61 352 088	5,1	96,8	10,3							
	A 19 175	0,5-	53 837	5,3	1,5	2,8			590 192	5,7	2 022 747	8,3	3,2	3,4							
	Z 377 113	6,8	3 523 376	9,8	100,0	9,3	31,1		6 566 050	4,1	63 374 835	5,2	100,0	9,7	50,3						
PRIVATQUARTIERE	I 19 333	12,7	240 742	28,4	98,5	12,5			809 708	2,6-	9 916 175	2,4-	97,9	12,2							
	A 470	16,5-	3 789	30,3	1,5	8,1			29 759	0,6-	213 920	2,0	2,1	7,2							
	Z 19 803	11,8	244 531	28,4	100,0	12,3	8,2		839 467	2,6-	10 130 095	2,4-	100,0	12,1	30,6						
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 8 200	3,4	69 515	4,2	98,7	8,5			118 807	3,1-	1 064 013	1,4-	98,7	9,0							
	A 274	44,2	946	**	1,3	3,5			8 371	14,2	14 183	36,4	1,3	1,7							
	Z 8 474	4,4	70 461	5,1	100,0	8,3	32,6		127 178	2,1-	1 078 196	1,1-	100,0	8,5	44,9						
INSGESAMT	I 385 471	7,4	3 779 796	10,8	98,5	9,8			6 904 373	3,0	72 332 276	3,9	97,0	10,5							
	A 19 919	0,6-	58 572	7,6	1,5	2,9			628 322	5,5	2 250 850	7,8	3,0	3,6							
	Z 405 390	7,0	3 838 368	10,7	100,0	9,5	26,5		7 532 695	3,2	74 583 126	4,1	100,0	9,9	46,2						
SEEBAEDER																					
HOTELS	I 8 240	10,3	14 006	6,3-	85,2	1,7			184 814	0,6-	782 104	4,9-	97,7	4,2							
	A 928	**	2 435	**	14,8	2,6			7 177	40,9	18 028	75,3	2,3	2,5							
	Z 9 168	17,2	16 441	6,0	100,0	1,8	6,5		191 991	0,5	800 132	3,9-	100,0	4,2	28,5						
HOTELS GARNIS	I 1 669	7,1	3 690	14,2	90,1	2,2			33 417	8,4	153 783	4,1	97,3	4,6							
	A 45 50,0		405	**	9,9	9,0			952 17,2		4 345	14,2	2,7	4,6							
	Z 1 714	7,9	4 095	19,7	100,0	2,4	8,6		34 369	8,7	158 128	4,3	100,0	4,6	29,9						
GASTHOEFE	I 187	21,8-	493 41,1-	68,8	2,6				7 326	4,9-	49 051	1,8-	97,9	6,7							
	A 224	**	224	**	31,2	1,0			371	**	1 047 83,4	2,1	2,8								
	Z 411	69,8	717	16,7-	100,0	1,7	3,1		7 697	1,3-	50 098	0,8-	100,0	6,5	19,7						
FREMDENH. U. PENSIONI	I 648 22,5-		3 574	20,7-	98,8	5,5			157 132	13,4	1 613 405	0,0	99,8	10,3							
	A 14 71,4-		43	17,3-	1,2	3,1			643	10,5	3 959 23,1	0,2	6,2								
	Z 662 25,2-		3 617	20,7-	100,0	5,5	0,7		157 775	13,4	1 617 364	0,0	100,0	10,3	27,6						
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 10 744	6,3	21 763	7,5-	87,5	2,0			382 689	5,4	2 598 343	1,3-	99,0	6,8							
	A 1 211	**	3 107	**	12,5	2,6			9 143	38,9	27 379	53,1	1,0	3,0							
	Z 11 955	13,4	24 870	2,1	100,0	2,1	2,9		391 832	6,0	2 625 722	1,0-	100,0	6,7	27,8						
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 2 269	0,9-	26 211	5,7	100,0	11,6			82 985	0,8	1 067 219	1,6	99,9	12,9							
	A 2 269	0,9-	26 211	5,7	100,0	11,6	13,9		71 340		604 22,4-	0,1	8,5								
	Z 2 269	0,9-	26 211	5,7	100,0	11,6	13,9		83 056	0,8	1 067 823	1,6	100,0	12,9	51,0						
HEILST.U. SANATORIENI	I 33 60,3-		4 593	18,3-	100,0	139,2			2 390	5,9	80 044	1,7	100,0	33,5							
	A 33 60,3-		4 593	18,3-	100,0</td																

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979										Januar - November 1979									
	Ankünfte			Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte			Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nut- zung		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An-1)	Auf- ent- halts- dauer	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An-1)	Auf- ent- halts- dauer	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An-1)	Auf- ent- halts- dauer	ins- gesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%						
<u>LUFTKURORTE</u>																				
HOTELS	I 90 452	2,8	247 855	12,7	95,4	2,7	1 418	737	1,9-	5 943	350	0,4-	91,3	4,2						
	A 5 769	10,1-	11 852	5,4-	4,6	2,1	213	292	3,7-	567	154	1,5-	8,7	2,7						
	Z 96 221	1,9	259 707	11,7	100,0	2,7	1 632	029	2,2-	6 510	504	0,4-	100,0	4,0	38,6					
HOTELS GARNIS	I 6 840	4,3	18 994	5,3	89,5	2,8	175	794	1,9-	1 032	315	0,0	94,6	5,9						
	A 889	5,5	2 219	41,9	10,5	2,5	21	443	10,8-	59	300	0,5	5,4	2,8						
	Z 7 729	4,4	21 213	8,2	100,0	2,7	197	237	0,3	1 091	615	0,0	100,0	5,5	32,2					
GASTHOEFE	I 27 328	1,9-	77 758	4,7	96,7	2,8	667	165	2,0-	3 241	572	1,9-	92,8	4,9						
	A 988	37,0-	2 691	32,4-	3,3	2,7	70	105	3,8	249	864	2,6	7,2	3,6						
	Z 28 316	3,7-	80 449	2,8	100,0	2,8	6,3	737	270	1,5-	3 491	436	1,6-	100,0	4,7	24,7				
FREMDENH. U. PENSIONI	I 8 826	9,0-	44 619	1,5-	94,4	5,1	465	983	0,9	4 465	566	3,8-	97,5	9,6						
	A 436	27,5	2 645	34,9	5,6	6,1	20	136	4,3	116	386	7,1	2,5	5,8						
	Z 9 262	7,8-	47 264	0,1	100,0	5,1	3,7	486	119	1,0	4 581	952	3,6-	100,0	9,4	32,6				
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 133 446	1,0	389 226	8,9	95,3	2,9	2	727	679	1,2-	14 682	803	1,7-	93,7	5,4					
	A 8 082	11,9-	19 407	3,1-	4,7	2,4	324	976	2,2-	992	704	0,6	6,3	3,1						
	Z 141 528	0,2	408 633	8,2	100,0	2,9	9,4	3 052	655	1,3-	15 675	507	1,6-	100,0	5,1	32,3				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 45 773	9,2	200 909	16,1	99,0	4,4	503	483	13,6	3 606	099	6,9	98,2	7,2						
	A 403	67,2	1 958	89,2	1,0	4,9	8 123	3,5-	64	968	9,2-	1,8	8,0							
	Z 46 176	9,5	202 867	16,6	100,0	4,4	29,0	511	606	13,3	3 671	067	6,6	100,0	7,2	47,1				
HEILST.U. SANATORIENI	I 6 450	5,2	187 598	6,6	99,5	29,1	73	720	0,5	2 047	987	0,0	99,2	27,8						
	A 69 242-	1 029	35,3-	0,5	14,9		987	46,1-	16	744	13,7-	0,8	17,0							
	Z 6 519	4,7	188 627	6,2	100,0	28,9	79,0	74	707	0,6-	2 064	731	0,1-	100,0	27,6	77,7				
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 6 290	16,2	39 732	7,0-	94,6	6,3	252	224	15,7	2 903	119	12,5	89,4	11,5						
	A 348	**	2 262	27,2	5,4	6,5	32	213	1,8-	344	641	3,8	10,6	10,7						
	Z 6 638	18,8	41 994	5,6-	100,0	6,3	4,7	284	437	13,4	3 247	760	11,5	100,0	11,4	32,7				
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I 191 959	3,5	817 465	9,1	97,1	4,3	3 557	106	1,8	23 240	008	1,3	94,2	6,5						
	A 8 902	8,0-	24 656	0,9	2,9	2,8	366	299	2,4-	1 419	057	0,7	5,8	3,9						
	Z 200 861	2,9	842 121	8,8	100,0	4,2	13,6	3 923	405	1,3	24 659	065	1,3	100,0	6,3	35,8				
PRIVATQUARTIERE	I 16 125	23,3-	136 414	1,4	92,5	8,5	1 005	963	1,5-	10 595	511	3,5-	97,1	10,5						
	A 598	15,3-	11 103	11,8	7,5	18,6	33	468	1,0	312	542	5,9	2,9	9,3						
	Z 16 723	23,0-	147 517	2,1	100,0	8,8	4,2	1 039	431	1,4-	10 908	053	3,2-	100,0	10,5	27,6				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 5 052	7,9-	19 241	1,8-	85,8	3,8	131	272	8,3-	1 036	710	7,0-	90,6	7,9						
	A 1 084	60,6-	3 195	61,5-	14,2	2,9	32	451	0,6	108	145	1,2	9,4	3,3						
	Z 6 136	25,5-	22 436	19,6-	100,0	3,7	5,6	163	723	6,6-	1 144	855	6,3-	100,0	7,0	25,7				
INSGESAMT	I 213 136	0,5	973 120	7,7	96,2	4,6	4 694	341	0,7	34 872	229	0,5-	95,0	7,4						
	A 10 584	19,4-	38 954	8,7-	3,8	3,7	432	218	1,9-	1 839	744	1,6	5,0	4,3						
	Z 223 720	0,7-	1 012 074	7,0	100,0	4,5	10,0	5 126	559	0,5	36 711	973	0,4-	100,0	7,2	32,5				
<u>ERHOLUNGSORTE</u>																				
HOTELS	I 86 846	5,9	177 294	8,4	92,4	2,0	1 264	393	5,9	3 881	460	2,8	89,3	3,1						
	A 6 036	1,7-	14 670	10,1	7,6	2,4	180	225	7,8	466	806	4,9	10,7	2,6						
	Z 92 882	5,4	191 964	8,5	100,0	2,1	16,8	1 444	618	6,1	4 348	266	3,0	100,0	3,0	34,3				
HOTELS GARNIS	I 8 590	9,1	18 162	3,9-	92,3	2,1	137	336	4,7	518	627	4,9	93,0	3,8						
	A 667	23,5	1 509	1,7	7,7	2,3	16	532	20,3	39	261	8,7	7,0	2,4						
	Z 9 257	10,0	19 671	3,5-	100,0	2,1	11,4	153	868	6,2	557	888	5,1	100,0	3,6	29,1				
GASTHOEFE	I 55 961	8,6	134 031	6,3	94,2	2,4	1 153	250	3,9	5 225	938	2,1	93,3	4,5						
	A 2 143	12,3	8 239	37,8	5,8	3,8	107	987	8,4	375	520	13,2	6,7	3,5						
	Z 58 104	8,8	142 270	7,7	100,0	2,4	6,7	1 261	237	4,3	5 601	458	2,7	100,0	4,4	23,7				
FREMDENH. U. PENSIONI	I 13 744	14,0	54 631	10,4	96,4	4,0	411	616	5,4	3 654	804	2,4	97,3	8,9						
	A 384	13,7-	2 012	24,5-	3,6	5,2	17	103	1,5	102	619	7,0	2,7	6,0						
	Z 14 128	13,0	56 643	8,6	100,0	4,0	4,8	428	719	5,3	3 757	423	2,5	100,0	8,8	28,6				
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 165 141	7,6	384 118	7,3	93,6	2,3	2 966	595	5,0	13 280	829	2,5	93,1	4,5						
	A 9 230	2,2	26 430	12,7	6,4	2,9	321	847	8,2	984	206	8,3	6,9	3,1						
	Z 174 371	7,3	410 548	7,6	100,0	2,4	8,9	3 288	442	5,3	14 265	035	2,8	100,0	4,3	27,8				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 47 508	13,7	179 313	18,9	99,5	3,8	516	767	9,9	3 421	491	7,1	98,9	6,6						
	A 472	**	965	26,0	0,5	2,0	6 041	24,0	8,4	37	427	12,4	1,1	6,2						
	Z 47 980	14,3	180 278	18,9	100,0	3,8	27,6	522	808	10,0	3 458	918	7,2	100,0	6,6	47,5				
HEILST.U. SANATORIENI	I 5 510	19,0	202 613	13,5	99,2	36,8	69	189	3,5	2 316	829	5,8	99,1	33,5						
	A 66	14,3-	1 688	17,8	0,8	25,6	1 410	20,4-	20	616	9,0-	0,9	14,6</							

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979										Januar - November 1979									
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nut- zung				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An-1)	Auf- ent- halts- dauer			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An-1)	Auf- ent- halts- dauer						
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%		Anzahl	%	Tage	%
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>																				
HOTELS	I 481 817	1,5	775 582	2,6	86,0	1,6			6 061 114	1,3	10 245 013	3,2	79,7	1,7						
	A 66 103	9,2	126 188	10,1	14,0	1,9			1 555 896	1,1	2 612 483	1,9	20,3	1,7						
	Z 547 920	2,4	901 770	3,6	100,0	1,6	26,9		7 617 010	1,2	12 857 496	2,9	100,0	1,7	34,5					
HOTELS GARNIS	I 76 809	5,8	139 052	6,4	86,7	1,8			963 771	2,4	1 868 127	2,6	84,6	1,9						
	A 8 559	2,7-	21 253	13,1	13,3	2,5			175 510	3,-	341 291	1,0	15,4	1,9						
	Z 85 368	4,9	160 305	100,0	1,9	27,3			1 139 281	1,5	2 209 418	2,4	100,0	1,9	33,0					
GASTHOEFE	I 156 511	0,5	315 530	4,8	88,9	2,0			2 375 378	1,4	4 988 400	3,0	84,5	2,1						
	A 12 949	4,5	39 573	20,9	11,1	3,1			455 014	6,0	914 982	13,1	15,5	2,0						
	Z 169 460	0,8	355 103	6,4	100,0	2,1	15,2		2 830 392	5,0	5 903 382	4,5	100,0	2,1	22,7					
FREMDENH. U. PENSIONI	I 19 709	13,2	54 743	8,4	91,3	2,8			357 973	0,3	1 367 745	1,6	89,5	3,8						
	A 1 336	9,2	5 241	11,3	8,7	3,9			64 946	16,5	159 753	12,1	10,5	2,5						
	Z 21 045	13,0	59 984	8,7	100,0	2,9	12,9		422 919	2,5	1 527 498	2,6	100,0	3,6	29,6					
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 734 846	2,0	1 284 907	3,8	87,0	1,7			9 758 236	1,4	18 469 285	2,9	82,1	1,9						
	A 88 947	7,2	192 255	12,5	13,0	2,5			2 251 366	4,6	4 028 509	4,6	17,9	1,8						
	Z 823 793	2,5	1 477 162	4,8	100,0	1,8	21,9		12 009 602	1,5	22 497 794	3,2	100,0	1,9	30,0					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 38 978	4,3-	138 358	9,7-	98,7	3,5			427 164	1,8	2 114 067	5,3-	97,6	4,9						
	A 243 34,-	2,-	1 880 34,-	1,-	1,3	7,7			9 212 278-	8	51 863	20,3-	2,4	5,6						
	Z 39 221	4,6-	140 238	10,-	100,0	3,6	31,9		436 376	0,9	2 165 930	5,7-	100,0	5,0	44,3					
HEILST.U. SANATORIENI	I 2 937 20,3-	-	95 690	9,4-	99,4	32,6			39 218	12,3-	1 096 413	4,9-	99,3	28,0						
	A 53 76,7	-	599	6,8	0,6	11,3			835 16,2-	-	8 061	7,2-	0,7	9,7						
	Z 2 990 19,5-	-	96 289	9,3-	100,0	32,2	83,6		40 053 12,4-	-	1 104 474	4,9-	100,0	27,6	86,1					
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 3 178 10,0	-	15 737	8,4	83,1	5,0			110 808	6,9	923 159	15,3	70,9	8,3						
	A 768 41,5-	-	3 209	27,9-	16,9	4,2			48 536	1,6-	378 806	1,6-	29,1	7,8						
	Z 3 946 6,1-	-	18 946	0,1-	100,0	4,8	4,7		159 344	4,2	1 301 965	9,8	100,0	8,2	29,3					
BEHERB. BETRIEBE ZUS.I	I 779 939	1,6	1 534 692	1,5	88,6	2,0			10 335 426	1,4	22 602 924	2,2	83,5	2,2						
	A 90 011	6,3	197 943	10,7	11,4	2,2			2 309 949	1,9	4 467 239	3,6	16,5	1,9						
	Z 869 950	2,0	1 732 635	2,5	100,0	2,0	22,5		12 645 375	1,5	27 070 163	2,4	100,0	2,1	31,6					
PRIVATQUARTIERE	I 14 408 10,6	-	68 912	13,1	91,5	4,8			673 056	4,0	3 753 090	1,2	90,6	5,6						
	A 1 523 48,7	-	6 369	63,2	8,5	4,2			93 939	1,4-	390 742	5,4-	9,4	4,2						
	Z 15 931 13,4	-	75 281	16,1	100,0	4,7	4,6		766 995	3,3	4 143 832	0,5	100,0	5,4	22,6					
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 30 867 10,8	-	52 815	3,2	87,9	1,7			371 579	1,-	709 578	2,9-	87,8	1,9						
	A 3 057 19,3	-	7 284	27,2	12,1	2,4			53 006	7,3-	98 417	5,7	12,2	1,9						
	Z 33 924 11,6	-	60 099	5,6	100,0	1,8	27,3		424 585	1,9-	807 995	1,9-	100,0	1,9	33,0					
INSGESAMT	I 825 214	2,0	1 656 419	2,0	88,7	2,0			11 380 061	1,5	27 065 592	1,9	84,5	2,4						
	A 94 591	7,2	211 596	12,3	11,3	2,2			2 456 894	1,5	4 956 398	2,9	15,5	2,0						
	Z 919 805	2,5	1 868 015	3,1	100,0	2,0	19,6		13 836 955	1,5	32 021 990	2,0	100,0	2,3	30,1					
<u>INSGESAMT</u>																				
HOTELS	I 1 448 533	4,5	2 772 299	6,3	81,5	1,9			17 663 387	2,9	42 579 806	3,4	80,3	2,4						
	A 331 083	7,3	630 552	7,8	18,5	1,9			5 523 376	3,1	10 452 876	4,2	19,7	1,9						
	Z 1 779 616	5,0	3 402 651	6,5	100,0	1,9	28,7		23 186 763	3,0	53 032 682	3,5	100,0	2,3	40,2					
HOTELS GARNIS	I 370 991	1,2	771 918	2,9	80,7	2,1			4 649 514	2,0	12 652 490	3,0	82,5	2,7						
	A 80 240	4,7	184 219	10,3	19,3	2,3			1 255 510	3,4	2 688 674	7,0	17,5	2,1						
	Z 451 231	1,8	956 137	4,2	100,0	2,1	28,2		5 905 024	2,3	15 341 164	3,7	100,0	2,6	40,6					
GASTHOEFE	I 312 061	1,8	720 881	5,3	90,6	2,3			5 293 040	1,3	17 460 967	1,7	89,8	3,3						
	A 22 713	5,1	74 904	23,3	9,4	3,3			780 170	4,6	1 979 085	10,8	10,2	2,5						
	Z 334 774	2,0	795 785	6,8	100,0	2,4	11,2		6 073 210	1,7	19 440 052	2,6	100,0	3,2	24,5					
FREMDENH. U. PENSIONI	I 141 070	1,5	731 564	12,3	92,4	5,2			3 201 119	1,9	26 594 630	1,7	95,6	8,3						
	A 17 192	2,4-	59 927	21,-	7,6	3,5			358 024	3,8	1 224 292	5,6	4,4	3,4						
	Z 158 262	1,0	791 491	11,1	100,0	5,0	11,7		3 559 143	2,1	27 818 922	1,9	100,0	7,8	36,9					
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 2 272 655	3,4	4 996 662	6,4	84,0	2,2			30 807 060	2,4	99 287 893	2,6	85,9	3,2						
	A 451 228	6,3	949 602	8,7	16,0	2,1			7 917 040	3,3	16 344 927	5,5	14,1	2,1						
	Z 2 723 883	3,9	5 946 264	6,8	100,0	2,2	20,4		38 724 140	2,6	115 632 820	3,0	100,0	3,0	35,6					
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 171 861	5,6	839 372	5,6	99,2	4,9			2 044 181	7,7	15 371 478	3,5	98,5	7,5						
	A 1 528 36,4	-	6 730	17,1	0,8	4,4			32 292	8,-	228 963	5,1-	1,5	7,1						
	Z 173 389	5,9	846 102	5,7	100,0	4,9	29,8		2 076 473	7,4	15 600 441	3,4	100,0	7,5	49,3					
HEILST.U. SANATORIENI	I 82 507	4,2	2 575 609	7,1	99,5	31,2			1 063 330	4,7	29 499 871	5,1	99,5	27,7						
</td																				

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Gruppenklassen

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		November 1979						Januar - November 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent-aus-nutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent-aus-nutzung		
		ins-gesamt	Veränd.-gegen-über-Novemb.-1978	ins-gesamt	Veränd.-gegen-über-Novemb.-1978	An-teil-(%)		ins-gesamt	Veränd.-gegen-über-Jan.-Novemb.-1978	ins-gesamt	Veränd.-gegen-über-Jan.-Novemb.-1978	An-teil-(%)			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
<u>HOTELS</u>															
1	-	9 BETTEN	I	6 771	4,2	14 293	9,9	85,7	2,1	85 335	3,3	198 385	7,8	88,6	2,3
	A	552	14,8	2 378	84,3	14,3	4,3			9 761	6,1	25 482	16,9	11,4	2,6
	Z	7 323	4,9	16 671	16,6	100,0	2,3	18,4		95 096	2,3	223 867	8,8	100,0	2,4
10	-	19 BETTEN	I	82 623	3,0	157 281	0,2	89,0	1,9	1 068 540	2,0	2 351 638	0,0	88,2	2,2
	A	6 499	3,7	19 396	20,1	11,0	3,0			127 936	1,1	315 117	7,6	11,8	2,5
	Z	89 122	2,6	176 677	1,7	100,0	2,0	19,0		1 196 476	1,7	2 666 755	0,8	100,0	2,2
20	-	49 BETTEN	I	406 761	0,2	774 682	3,1	89,7	1,9	5 386 560	0,4	13 166 806	1,1	87,5	2,4
	A	39 125	0,5	88 607	5,7	10,3	2,3			847 336	2,8	1 874 288	0,5	12,5	2,2
	Z	445 886	0,3	863 289	3,4	100,0	1,9	22,1		6 233 896	0,1	15 041 094	0,9	100,0	2,4
50	-	99 BETTEN	I	369 945	7,1	729 867	10,6	86,9	2,0	4 812 675	4,4	12 242 395	4,5	83,7	2,5
	A	56 108	4,7	109 828	12,4	13,1	2,0			1 259 924	4,2	2 391 156	6,7	16,3	1,0
	Z	426 053	6,8	839 695	10,8	100,0	2,0	27,0		6 072 599	4,4	14 633 551	4,9	100,0	2,4
100 UND MEHR BETTEN	I	582 433	7,2	1 096 176	6,7	72,8	1,9			6 310 277	5,0	14 620 582	5,0	71,4	2,3
	A	228 799	9,3	410 343	6,3	27,2	1,8			3 278 419	4,9	5 846 833	4,5	28,6	1,8
	Z	811 232	7,8	1 506 519	6,6	100,0	1,9	39,6		9 588 696	4,8	20 467 415	4,9	100,0	2,1
SUMME	I	1 448 533	4,5	2 772 299	6,3	81,5	1,9			17 663 387	2,9	42 579 806	3,4	80,3	2,4
	A	331 083	7,3	630 552	7,8	18,5	1,9			5 523 376	3,1	10 452 876	4,2	19,7	1,9
	Z	1 779 616	5,0	3 402 851	6,5	100,0	1,9	28,7		23 186 763	3,0	53 032 682	3,5	100,0	2,3
<u>HOTELS GARNIS</u>															
1	-	9 BETTEN	I	5 084	14,8	16 751	19,5	92,7	3,3	87 898	5,5	514 020	4,5	94,9	5,8
	A	377	3,1	1 327	4,6	7,3	3,5			8 429	7,6	27 428	18,8	5,1	3,3
	Z	5 461	13,4	18 078	17,4	100,0	3,3	12,3		96 327	5,7	541 448	5,2	100,0	5,6
10	-	19 BETTEN	I	35 978	9,8	96 737	10,0	87,3	2,7			534 229	2,6	2 381 623	1,4
	A	4 483	11,0	14 074	24,1	12,7	3,1			73 614	4,2	212 576	6,3	8,2	2,9
	Z	40 461	9,9	110 811	11,6	100,0	2,7	16,1		607 843	2,8	2 594 199	1,8	100,0	4,3
20	-	49 BETTEN	I	156 815	1,9	324 671	1,2	83,8	2,1			2 022 847	0,0	5 522 663	2,7
	A	25 051	4,1	62 872	9,9	16,2	2,5			407 631	0,5	952 966	7,0	14,7	2,3
	Z	181 866	1,1	387 543	2,6	100,0	2,1	26,5		2 430 478	0,1	6 475 629	3,3	100,0	2,7
50	-	99 BETTEN	I	116 615	5,6	232 479	8,3	76,4	2,0			1 335 608	8,3	2 945 892	7,7
	A	33 127	12,2	71 901	17,0	23,6	2,2			482 045	6,6	963 831	9,8	24,7	2,0
	Z	149 742	7,0	304 380	10,2	100,0	2,0	30,7		1 817 653	7,9	3 099 723	8,2	100,0	2,2
100 UND MEHR BETTEN	I	56 499	4,2	101 280	10,2	74,8	1,8			668 932	4,3	1 288 292	2,7	70,8	1,0
	A	17 202	7,6	34 045	4,4	25,2	2,0			283 791	2,1	531 873	2,2	29,2	1,0
	Z	73 701	5,1	135 325	8,8	100,0	1,8	40,8		952 723	2,5	1 820 165	1,4	100,0	1,0
SUMME	I	370 991	1,2	771 918	2,9	80,7	2,1			4 649 514	2,0	12 652 490	3,0	82,5	2,7
	A	80 240	4,7	184 219	10,3	19,3	2,3			1 255 510	3,4	2 688 674	7,0	17,5	2,1
	Z	451 231	1,8	956 137	4,2	100,0	2,1	28,2		5 905 024	2,3	15 341 164	3,7	100,0	2,6
<u>GASTHOEFE</u>															
1	-	9 BETTEN	I	34 667	2,1	87 036	0,3	88,3	2,5			515 051	4,0	1 586 859	4,3
	A	3 055	28,4	11 509	33,2	11,7	3,8			63 296	2,8	187 124	12,7	10,5	3,0
	Z	37 722	0,1	98 545	3,3	100,0	2,6	0,8		578 347	3,0	1 773 983	2,8	100,0	3,1
10	-	19 BETTEN	I	99 870	3,0	238 124	0,7	89,6	2,4			1 607 501	3,0	5 250 445	1,4
	A	7 159	1,2	27 663	29,4	10,4	3,9			196 441	1,9	583 850	14,4	10,0	3,0
	Z	107 029	2,8	265 787	3,1	100,0	2,5	10,8		1 804 032	2,9	5 834 295	0,0	100,0	3,2
20	-	49 BETTEN	I	134 286	5,2	306 587	9,2	91,1	2,3			2 343 036	2,3	8 214 129	2,3
	A	9 842	2,5	29 943	19,0	8,9	3,0			334 928	5,6	861 366	7,4	9,5	2,6
	Z	144 128	5,0	336 530	10,0	100,0	2,3	11,5		2 677 964	2,7	9 075 495	2,8	100,0	3,4
50	-	99 BETTEN	I	37 628	5,9	76 852	6,1	93,2	2,0			703 573	10,3	2 146 310	10,9
	A	2 473	7,4	5 589	8,9	6,8	2,3			142 671	4,3	285 370	10,7	11,7	2,0
	Z	40 101	6,0	82 441	6,3	100,0	2,1	12,7		846 244	9,2	2 431 680	10,9	100,0	2,9
100 UND MEHR BETTEN	I	5 610	13,7	12 282	54,3	98,4	2,2			123 789	22,0	263 224	21,9	P1,1	2,1
	A	184 287	7-	200 527	1-	1,6	1,1			42 834	41,1	61 375	23,0	18,9	1,4
	Z	5 794	11,6	12 482	48,9	100,0	2,2	13,9		166 623	26,4	324 599	22,1	100,0	1,0
SUMME	I	312 061	1,8	720 881	5,3	90,6	2,3			5 293 040	1,3	17 460 967	1,7	89,8	3,3
	A	22 713	5,1	74 904	23,3	9,4	3,3			780 170	4,6	1 979 085	10,8	10,2	2,5
	Z	334 774	2,0	795 785	6,8	100,0	2,4	11,2		6 073 210	1,7	19 440 052	2,6	100,0	3,2
<u>FREMDENH. U. PENSION</u>															
1	-	9 BETTEN	I	4 526	0,8	24 434	21,6	90,5	5,4			133 754	1,2	1 146 353	0,9
	A	688	14,1	2 568	0,8	9,5	3,7			16 308	1,3	59 227	6,4	4,9	3,6
	Z	5 214	2,8	27 002	19,3	100,0	5,2	7,7		150 062	0,9	1 205 580	1,1	100,0	8,0
10	-	19 BETTEN	I	34 894	3,5	186 368	6,5	91,4	5,3			1 123 259	1,7	10 313 572	1,2
	A	4 145	2,8	17 443	24,8	8,6	4,2			98 704	2,9	389 210	6,0	3,6	3,4
	Z	39 039	2,9	203 811	7,8	100,0	5,2	6,9		1 221 963	1,3	10 702 782	1,0	100,0	8,8
20	-	49 BETTEN	I	69 955	3,3	367 620	15,5	93,2	5,3			1 486 489	3,3	12 361 273	3,3
	A	8 038	7,8	26 686	2,8	6,8	3,3			163 383	1,6	542 343	7,6	4,2	3,3
	Z	77 993	2,0	394 306	14,0	100,0	5,1	13,6		1 649 872	3,1	12 903 616	3,5	100,0	7,8
50	-	99 BETTEN	I	20 994	6,6	114 726	20,0	93,1	5,5			324 721	5,3	2 160 764	3,6
	A	2 767	5,5	8 531	31,8	6,9	3,1			53 249	10,6	139 571	9,0	6,1	2,6
	Z	23 761	5,0	123 257	14,0	100,0	5,2	27,6		377 970	6,0	2 300 335	2,7	100,0	6,1
100 UND MEHR BETTEN	I	10 701	1,3	38 416	9,0	89,1	3,6			132 896	12,5	612 668	19,3	86,7	4,6
	A	1 554	36,8	4 699	0,6	10,9	3,0			26 380	12,9	93 941	18,8	13,3	3,6
	Z	12 255	2,3	43 115	8,2	100,0	3,5	32,0		159 276	12,5	706 609	19,2	100,0	4,4
SUMME	I	141 070	1,5	731 564	12,3	92,4	5,2			3 201 119	1,9	26 594 630	1,7	95,6	8,3
	A	17 192	2,4	59 927	2,1	7,6	3,5			358 024	3,8	1 224 292	5,6	4,4	3,4
	Z	158 262	1,0	791 491	11,1	100,0	5,0	11,7		3 559 143	2,1	27 818 922	1,9	100,0	7,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979								Januar - November 1979								
	Ankünfte				Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte				Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl				Anzahl	%		%	Tage	%
<u>BEHERB. GEWERBE ZUS.</u>																	
1 - 9 BETTEN I	51 048	0,3	142 514	6,5	88,9	2,8		822 038	1,5-	3 445 617	0,7-	92,0	4,2				
A	4 672	15,4	17 782	28,2	11,1	3,8		97 794	1,6	299 261	12,3	8,0	3,1				
Z	55 720	1,4	160 296	8,5	100,0	2,9	10,1	919 832	1,2-	3 744 878	0,2	100,0	4,1	21,1			
10 - 19 BETTEN I	253 365	1,5-	678 510	3,3	89,6	2,7		4 333 619	1,8-	20 297 278	0,8-	93,1	4,7				
A	22 286	4,1	78 576	25,0	10,4	3,5		496 695	0,7	1 500 753	9,5	6,9	3,0				
Z	275 651	1,1-	757 086	5,2	100,0	2,7	10,8	4 830 314	1,5-	21 798 031	0,2-	100,0	4,5	27,0			
20 - 49 BETTEN I	767 817	0,9	1 773 560	6,1	89,5	2,3		11 238 932	1,1	39 264 871	2,3	90,3	3,5				
A	82 056	0,9	208 108	7,5	10,5	2,5		1 753 278	0,1-	4 230 963	3,7	9,7	2,4				
Z	849 873	0,9	1 981 668	6,3	100,0	2,3	17,7	12 992 210	0,9	43 495 834	2,4	100,0	3,3	34,0			
50 - 99 BETTEN I	545 182	6,6	1 153 924	10,7	85,5	2,1		7 176 577	5,7	19 495 361	5,6	83,8	2,7				
A	94 475	7,0	195 849	10,7	14,5	2,1		1 937 889	5,0	3 779 928	7,1	16,2	2,0				
Z	639 657	6,7	1 349 773	10,7	100,0	2,1	27,2	9 114 466	5,5	23 275 249	5,8	100,0	2,6	42,1			
100 UND MEHR BETTEN I	655 243	6,0	1 248 154	4,8	73,5	1,9		7 235 894	4,4	16 784 766	5,1	72,0	2,3				
A	247 739	8,0	449 287	5,3	26,5	1,8		3 631 424	4,6	6 534 022	4,6	28,0	1,8				
Z	902 982	6,6	1 697 441	5,0	100,0	1,9	38,9	10 867 318	4,5	23 318 788	5,0	100,0	2,1	48,0			
SUMME	I 2 272 655	3,4	4 996 662	6,4	84,0	2,2		30 807 060	2,4	99 287 893	2,6	85,9	3,2				
A	451 228	6,3	949 602	8,7	16,0	2,1		7 917 080	3,3	16 344 927	5,5	14,1	2,1				
Z	2 723 883	3,9	5 946 264	6,8	100,0	2,2	20,4	38 724 140	2,6	115 632 820	3,0	100,0	3,0	35,6			
<u>ERHOLUNGS-FERIENH.</u>																	
1 - 9 BETTEN I	185 65,3-		782 72,0-	99,5	4,2			4 576 17,5		40 262 15,9	96,8	8,8					
A	**		4 83,3-	0,5				181 18,3		1 337 3,6-	3,2	7,4					
Z	185 65,8-		786 72,1-	100,0	4,2	9,7		4 757 17,6		41 599 15,2	100,0	8,7	46,1				
10 - 19 BETTEN I	1 643 23,2-		12 081 42,0	98,7	7,4			21 742 4,5-		198 141 5,9	98,4	9,1					
A	22 **		160 **	1,3	7,3			443 11,5-		3 192 13,8-	1,6	6,6					
Z	1 665 22,5-		12 241 42,9	100,0	7,4	24,9		22 225 4,7-		201 333 5,5	100,0	9,1	36,8				
20 - 49 BETTEN I	35 739 0,9-		190 939 6,8	99,0	5,3			484 661 7,4		3 545 017 1,5	98,7	7,3					
A	568 **		1 941 **	1,0	3,4			8 336 8,1		46 501 12,6	1,3	5,6					
Z	36 307 0,1		192 880 7,5	100,0	5,3	27,9		492 997 7,4		3 591 518 1,7	100,0	7,3	46,6				
50 - 99 BETTEN I	66 811 9,6		311 148 2,7	99,0	4,7			779 196 10,8		5 653 198 3,6	98,5	7,3					
A	592 20,8		3 253 4,4	1,0	5,5			13 064 15,7-		83 688 8,2-	1,5	6,4					
Z	67 403 9,7		314 401 2,7	100,0	4,7	30,5		792 260 10,2		5 736 886 3,4	100,0	7,2	50,0				
100 UND MEHR BETTEN I	67 483 7,1		324 422 7,5	99,6	4,8			756 006 5,2		5 934 860 4,5	98,4	7,9					
A	346 17,2-		1 372 26,2-	0,4	4,0			10 228 10,4-		94 245 9,1-	1,6	9,2					
Z	67 829 7,0		325 794 7,3	100,0	4,8	30,7		764 234 5,0		6 029 105 4,3	100,0	7,9	51,0				
SUMME	I 171 861 5,6		839 372 5,6	99,2	4,9			2 044 181 7,7		15 371 478 3,5	98,5	7,5					
A	1 528 36,4		6 730 17,1	0,8	4,4			32 292 8,6-		228 963 5,1-	1,5	7,1					
Z	173 389 5,9		846 102 5,7	100,0	4,9	29,8		2 076 473 7,4		15 600 441 3,4	100,0	7,5	49,3				
<u>HEILST.U. SANATORIEN</u>																	
1 - 9 BETTEN I	28 **		400 73,9	100,0	14,3			431 20,7		7 085 3,2	86,6	16,4					
A	**		**	0,0				100 14,5-		1 094 8,5-	13,4	10,9					
Z	28 47,4		400 22,3	100,0	14,3	24,2		531 12,0		8 179 1,5	100,0	15,4	44,5				
10 - 19 BETTEN I	204 52,1-		4 905 15,0-	99,3	24,0			4 747 17,2-		97 286 11,0-	98,1	20,5					
A	4 50,0-		34 39,3-	0,7	8,5			147 31,0-		1 868 33,3-	1,9	12,7					
Z	208 52,1-		4 939 15,2-	100,0	23,7	29,3		4 894 17,6-		99 154 11,6-	100,0	20,3	52,8				
20 - 49 BETTEN I	3 446 3,3		103 500 4,5	99,2	30,0			71 775 9,1		1 579 607 5,3	99,0	22,0					
A	62 8,8-		833 0,4-	0,8	13,4			1 499 42,5-		16 532 11,3-	1,0	11,0					
Z	3 508 3,1		104 333 14,3	100,0	29,7	44,9		73 274 7,1		1 596 139 5,1	100,0	21,8	61,7				
50 - 99 BETTEN I	12 157 3,6		353 586 15,9	99,6	29,1			182 502 2,3		4 446 820 9,4	99,4	24,4					
A	182 85,7		1 500 46,0	0,4	8,2			2 657 18,0-		26 911 15,8-	0,6	10,1					
Z	12 339 4,3		355 086 16,1	100,0	28,8	64,4		185 159 1,9		4 471 731 9,2	100,0	24,2	72,8				
100 UND MEHR BETTEN I	66 672 4,7		2 113 218 5,5	99,6	31,7			803 875 5,1		23 371 073 4,3	99,6	29,1					
A	668 42,4		9 291 2,0	0,4	13,9			7 004 6,4		97 611 14,7	0,4	13,9					
Z	67 340 4,9		2 122 509 5,4	100,0	31,5	86,4		810 879 5,1		23 468 684 4,4	100,0	28,9	85,8				
SUMME	I 82 507 4,2		2 575 609 7,1	99,5	31,2			1 063 330 4,7		29 499 871 5,1	99,5	27,7					
A	916 40,5		11 658 4,8	0,5	12,7			11 407 10,6-		144 016 3,1	0,5	12,6					
Z	83 423 4,5		2 587 267 7,1	100,0	31,0	79,4		1 074 737 4,6		29 643 887 5,1	100,0	27,6	81,7				
<u>FERIENH. FERIENWOHN.</u>																	
1 - 9 BETTEN I	3 121 37,7		26 975 32,0	94,6	8,6			153 535 12,6		1 938 794 14,0	92,0	12,6					
A	147 32,4		1 536 72,8	5,4	10,4			16 661 21,3		1 699 550 21,0	8,0	10,2					
Z	3 268 37,4		28 511 33,7	100,0	8,7	3,7		170 196 13,4		2 108 344 14,5	100,0	12,4	24,4				
10 - 19 BETTEN I	1 413 4,1-		15 573 5,1	98,3	11,0			89 898 14,4		1 122 818 11,5	92,3	12,5					
A	52 35,8-		271 52,5-	1,7	5,2			9 416 8,1		93 510 6,7	7,7	9,9					
Z	1 465 5,7-		15 844 3,0	100,0	10,8	4,3		99 314 13,8		1 216 328 11,1	100,0	12,2	29,7				
20 - 49 BETTEN I	3 417 12,6		23 211 20,8	97,1	6,8			120 726 19,1		1 404 717 17,1	94,0	11,6					
A	79 38,6		688 0,7-	2,9	8,7	</											

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
<u>HOTELS</u>														
AUSLAND ZUSAMMEN	331083	7,3	630552	7,8	100,0	1,9	5523376	3,1	10452876	4,2	100,0	1,9		
EUROPA ZUSAMMEN	223633	4,5	417616	7,5	66,2	1,9	3934742	4,1	7360016	5,2	70,4	1,9		
EG-MITGL.LAENDER	132717	3,0	241931	6,1	38,4	1,8	2650124	4,2	5060029	5,3	48,4	1,9		
BELGIEN-LUXEMBURG	13453	7,0	24127	10,8	3,8	1,8	330478	1,2	631410	0,8-	6,0	1,9		
FRANKREICH	25299	3,3	44057	3,4	7,0	1,7	391910	6,4	665982	6,5	6,4	1,7		
ITALIEN ¹⁾	19529	3,0-	35018	2,7-	5,6	1,8	247867	7,4	442832	7,4	4,2	1,8		
NIEDERLANDE	27798	2,0	47619	5,5	7,6	1,7	816673	0,3	1717818	1,6	16,4	2,1		
DAENEMARK	9087	4,2-	16056	5,1-	2,5	1,8	278772	1,4	453752	0,3-	4,3	1,6		
GROSSBRIT.NORDIRLAND	36278	6,8	72870	13,9	11,6	2,0	572499	10,1	1123388	15,9	10,7	2,0		
IRLAND	1273	40,4	2184	26,5	0,3	1,7	11925	26,9	24847	34,7	0,2	2,1		
EFTA-MITGL.LAENDER	53032	5,2	96199	6,2	15,3	1,8	867939	2,2	1464658	2,2	14,0	1,7		
ISLAND	405	16,7	687	26,5	0,1	1,7	5210	25,7	8781	3,6	0,1	1,7		
NORWEGEN	4469	24,3	9423	46,2	1,5	2,1	88762	10,7	139083	9,2	1,3	1,6		
OESTERREICH	15798	5,2	28549	4,0	4,5	1,8	215554	4,4	374153	3,1	3,6	1,7		
PORTUGAL	1544	4,2	2987	0,2	0,5	1,9	20166	30,4	40522	34,2	0,4	2,0		
SCHWEDEN	12392	4,4	21141	8,4	3,4	1,7	262325	0,1	385620	1,5	3,7	1,5		
SCHWEIZ	18424	1,9	33412	0,8-	5,3	1,8	275922	1,9-	516499	1,3-	4,9	1,9		
UEBRIGES EUROPA	37884	9,1	79486	14,1	12,6	2,1	416679	8,2	835329	10,1	8,0	2,0		
FINNLAND	3103	12,1-	5589	15,3-	0,9	1,8	46392	12,3	81587	9,8	0,8	1,8		
GRIECHENLAND ¹⁾	3337	2,6	6511	0,1	1,0	2,0	40808	8,9	78400	8,4	0,8	1,9		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	7019	1,3-	15175	8,1	2,4	2,2	78918	0,7	156883	3,2	1,5	2,0		
POLEN	2976	1,1-	7664	1,9-	1,2	2,6	22118	9,5	63254	23,4	0,6	2,9		
SOWJETUNION	2638	22,2	5253	17,9	0,8	2,0	25248	16,8	52070	3,1	0,5	2,1		
SPANIEN ¹⁾	6825	13,9	14061	25,6	2,2	2,1	92044	9,6	176083	15,1	1,7	1,9		
TSCHECHOSLOWAKEI	2870	72,9	5130	66,7	0,8	1,8	22484	21,7	43060	21,9	0,4	1,0		
TUERKEI ¹⁾	3434	2,4	7871	25,0	1,2	2,3	38160	2,2	78484	7,7	0,8	2,1		
SONST.EUROP.LAENDER	5682	22,1	12232	26,3	1,9	2,2	50507	9,4	105508	8,9	1,0	2,1		
AFRIKA	9142	57,2	20491	22,7	3,2	2,2	82057	5,0	230740	4,3	2,2	2,8		
SUEDAFRIKA	3058	61,6	5069	18,6	0,8	1,7	28427	8,9	62966	6,5	0,6	2,2		
UEBRIGES AFRIKA	6084	55,0	15422	24,1	2,4	2,5	53630	3,1	167774	3,4	1,6	3,1		
ASIEN	30962	11,3	63844	15,6	10,1	2,1	410695	19,6	813011	17,6	7,8	2,0		
ISRAEL	3165	26,2	6127	16,0	1,0	1,9	43260	13,9	106594	11,2	1,0	2,5		
JAPAN	17557	4,0	30916	4,3	4,9	1,8	236503	21,3	402004	19,2	3,8	1,7		
UEBRIGES ASIEN	10240	21,7	26801	32,0	4,3	2,6	130932	18,5	304413	17,9	2,9	2,3		
AMERIKA	64526	11,0	123436	4,1	19,6	1,9	1030763	5,9-	1942573	3,8-	18,6	1,9		
ARGENTINIEN	2608	**	4711	88,1	0,7	1,8	32239	35,2	62324	36,0	0,6	1,9		
BRASILIEN	2565	43,8	5316	38,3	0,8	2,1	33769	6,3	75224	4,2	0,7	2,2		
CHILE	425	1,9-	773	3,9-	0,1	1,8	6708	13,6	13887	16,0	0,1	2,1		
KANADA	5254	6,1	9069	5,4-	1,4	1,7	69549	7,4-	124801	9,1-	1,2	1,8		
MEXIKO	1372	39,0	2741	39,0	0,4	2,0	21460	19,6	41326	18,0	0,4	1,0		
VEREINIGTE STAATEN	49850	7,7	96065	2,1	15,2	1,9	819099	9,2-	1533852	6,4-	14,7	1,9		
UEBRIGES AMERIKA	2452	1,4	4761	17,4-	0,8	1,9	47939	23,7	91159	17,0	0,9	1,9		
AUSTRALIEN	2636	5,3	4849	0,8-	0,8	1,8	62477	5,7	102897	3,4	1,0	1,6		
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	184	53,3-	316	71,5-	0,1	1,7	2642	16,6-	3639	33,8-	0,0	1,4		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
HOTELS GARNIS														
AUSLAND ZUSAMMEN	80240	4,7	184219	10,3	100,0	2,3	1255510	3,4	2688674	7,0	100,0	2,1		
EUROPA ZUSAMMEN	59134	3,3	127782	6,4	69,4	2,2	896177	4,2	1864640	7,5	69,4	2,1		
EG-MITGL.LAENDER	30145	1,2	62823	6,1	34,1	2,1	512660	4,3	1039017	8,3	38,6	2,0		
BELGIEN-LUXEMBURG	2863	5,5-	4971	8,6-	2,7	1,7	56948	0,4-	108543	0,3	4,0	1,9		
FRANKREICH	5667	7,6-	13082	6,5	7,1	2,3	90764	4,1	185009	12,1	6,9	2,0		
ITALIEN ¹⁾	5007	7,2	10922	8,9	5,9	2,2	65039	10,0	140225	12,5	5,2	2,2		
NIEDERLANDE	6025	0,3-	10077	7,7-	5,5	1,7	140760	2,5-	260526	2,9-	9,7	1,9		
DAENEMARK	2483	1,9	4540	2,2-	2,5	1,8	41739	7,9-	77724	4,3-	2,9	1,9		
GROSSBRIT.NORDIRLAND	7836	8,0	18225	18,1	9,9	2,3	113453	18,8	257232	25,4	9,6	2,3		
IRLAND	264	23,4	1006	**	0,5	3,8	3957	39,5	9758	45,4	0,4	2,5		
EFTA-MITGL.LAENDER	13333	5,0-	28046	1,5-	15,2	2,1	212944	2,0	430360	4,5	16,0	2,0		
ISLAND	79	33,1-	171	43,0-	0,1	2,2	1277	21,2-	2701	3,3-	0,1	2,1		
NORWEGEN	746	0,0	1849	28,9	1,0	2,5	13655	1,1	27154	5,3	1,0	2,0		
OESTERREICH	4357	4,1	9862	4,9	5,4	2,3	62888	2,9	134930	7,3	5,0	2,1		
PORTUGAL	456	20,0	1078	16,9	0,6	2,4	6010	27,2	12942	19,3	0,5	2,2		
SCHWEDEN	3148	10,7-	5682	8,5-	3,1	1,8	57669	3,1	100108	4,8	3,7	1,7		
SCHWEIZ	4547	10,5-	9404	7,7-	5,1	2,1	71485	0,6-	152525	0,9	5,7	2,1		
UEBRIGES EUROPA	15656	16,8	36913	13,7	20,0	2,4	170493	6,9	395263	8,6	14,7	2,3		
FINNLAND	637	7,6	1384	1,5	0,8	2,2	12400	12,0	26093	8,6	1,0	2,1		
GRIECHENLAND ¹⁾	1311	1,2	3544	13,5	1,9	2,7	17964	4,0-	41035	0,3	1,5	2,3		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5619	45,1	11652	35,9	6,3	2,1	49012	15,1	104216	16,8	3,9	2,1		
POLEN	1207	18,0	4099	1,5-	2,2	3,4	10565	11,8	34329	16,1	1,3	3,2		
SOWJETUNION	374	19,1	1105	11,5-	0,6	3,0	4856	9,7	13966	16,4-	0,5	2,9		
SPANIEN ¹⁾	1568	10,2-	3548	4,0-	1,9	2,3	24103	8,5	52135	9,5	1,9	2,2		
TSCHECHOSLOWAKEI	827	11,6-	1968	19,2-	1,1	2,4	8243	3,7-	21275	4,4-	0,8	2,6		
TUERKEI ¹⁾	2369	10,5	4766	10,7	2,6	2,0	24725	3,3-	51068	1,7	1,9	2,1		
SONST.EUROP.LAENDER	1744	17,4	4847	36,3	2,6	2,8	18625	10,3	51146	17,5	1,9	2,7		
AFRIKA	1867	13,0	9509	38,5	5,2	5,1	24679	11,3	88277	23,8	3,3	3,6		
SUEDAFRIKA	290	1,7-	1196	65,7	0,6	4,1	7025	18,2	18166	31,5	0,7	2,6		
UEBRIGES AFRIKA	1577	16,2	8313	35,3	4,5	5,3	17654	8,8	70111	21,9	2,6	4,0		
ASIEN	7336	9,7	21310	22,9	11,6	2,9	106732	15,6	278421	16,7	10,4	2,6		
ISRAEL	1146	29,5	3179	40,7	1,7	2,8	18004	15,4	47562	14,5	1,8	2,6		
JAPAN	2586	4,7-	6152	4,7	3,3	2,4	42072	19,0	87157	9,1	3,2	2,1		
UEBRIGES ASIEN	3604	16,8	11979	30,2	6,5	3,3	46656	12,8	143702	22,8	5,3	3,1		
AMERIKA	11049	6,7	23897	11,5	13,0	2,2	204305	7,9-	415235	4,6-	15,4	2,0		
ARGENTINIEN	664	52,6	1765	**	1,0	2,7	10273	48,4	21281	39,8	0,8	2,1		
BRASILIEN	670	29,1	1603	49,8	0,9	2,4	8966	6,3	22984	8,3	0,9	2,6		
CHILE	97	29,2-	277	30,9-	0,2	2,9	2211	14,7	5225	22,9	0,2	2,4		
KANADA	831	13,4	1875	16,8	1,0	2,3	15564	10,1-	29154	6,3-	1,1	1,9		
MEXIKO	278	27,5	677	60,8	0,4	2,4	5486	17,0	11058	15,7	0,4	2,0		
VEREINIGTE STAATEN	7916	1,5	16295	4,2	8,8	2,1	150621	12,5-	300447	8,8-	11,2	2,0		
UEBRIGES AMERIKA	593	15,4	1405	5,2-	0,8	2,4	11184	9,1	25086	2,3	0,9	2,2		
AUSTRALIEN	782	18,7	1602	35,0	0,9	2,0	21848	26,1	37790	20,6	1,4	1,7		
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	72	30,9	119	43,4	0,1	1,7	18n9	**	4311	**	0,2	2,4		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
GASTHOEFE														
AUSLAND ZUSAMMEN	22713	5,1	74904	23,3	100,0	3,3	780170	4,6	1979085	10,8	100,0	2,5		
EUROPA ZUSAMMEN	18800	5,2	61066	23,2	81,5	3,2	702970	5,6	1785568	11,6	90,2	2,5		
EG-MITGL.LAENDER	11444	13,8	35003	27,2	46,7	3,1	549717	7,3	1400760	10,8	70,8	2,5		
BELGIEN-LUXEMBURG	1289	26,4	2929	23,6	3,9	2,3	74294	0,1-	197749	2,2-	10,0	2,7		
FRANKREICH	2112	10,5	6231	27,6	8,3	3,0	45990	2,9-	114892	7,6	5,8	2,5		
ITALIEN ¹⁾	1318	10,6-	4539	4,1	6,1	3,4	19107	0,6-	48733	5,2	2,5	2,6		
NIEDERLANDE	3768	14,9	8104	11,5	10,8	2,2	320489	8,1	780940	5,7	39,5	2,4		
DAENEMARK	878	83,7	1867	**	2,5	2,1	37171	6,8	62697	6,9	3,2	1,7		
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1998	8,4	10821	42,6	14,4	5,4	51150	30,7	186949	73,4	9,4	3,7		
IRLAND	81	50,0	512	37,6	0,7	6,3	1516	52,7	8800	**	0,4	5,8		
EFTA-MITGL.LAENDER	3922	7,3-	10801	8,5	14,4	2,8	105993	3,5-	218617	2,8	11,0	2,1		
ISLAND	18	66,0-	23	80,5-	0,0	1,3	473	17,1	948	7,9-	0,0	2,0		
NORWEGEN	161	56,3	364	54,9	0,5	2,3	8128	16,1	11931	6,1	0,6	1,5		
OESTERREICH	1953	3,1-	6003	20,2	8,0	3,1	40866	6,8	95314	19,0	4,8	2,3		
PORTUGAL	80	60,0	614	**	0,8	7,7	1173	36,1	5021	50,6	0,3	4,3		
SCHWEDEN	447	18,1-	1006	19,6-	1,3	2,3	23839	11,4-	35876	5,8-	1,8	1,5		
SCHWEIZ	1263	13,7-	2791	9,5-	3,7	2,2	31514	13,3-	69527	11,8-	3,5	2,2		
UEBRIGES EUROPA	3434	4,3-	15262	26,5	20,4	4,4	47260	8,5	166191	35,3	8,4	3,5		
FINNLAND	84	18,5-	301	39,4	0,4	3,6	3236	26,6	6794	43,9	0,3	2,1		
GRIECHENLAND ¹⁾	233	9,9	1206	63,4	1,6	5,2	3244	18,5-	10680	0,4	0,5	3,3		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1488	6,1-	5358	2,1-	7,2	3,6	17580	4,2	64458	27,8	3,3	3,7		
POLEN	275	49,2-	2620	62,4	3,5	9,5	4333	89,1	23944	**	1,2	5,5		
SOWJETUNION	85	34,9	328	33,3-	0,4	3,9	1117	30,0	3680	8,3	0,2	3,3		
SPANIEN ¹⁾	162	5,8-	716	30,9	1,0	4,4	3774	9,9-	8964	9,9	0,5	2,4		
TSCHECHOSLOWAKEI	261	40,3	570	16,1	0,8	2,2	3739	20,8	8829	41,9	0,4	2,4		
TUERKEI ¹⁾	566	22,0	3188	61,9	4,3	5,6	5174	9,0	23608	35,0	1,2	4,6		
SONST.EUROP.LAENDER	280	7,3	975	84,3	1,3	3,5	5063	1,7	15234	23,3	0,8	3,0		
AFRIKA	288	**	1737	**	2,3	6,0	2882	13,2	14463	31,1	0,7	5,0		
SUEDAFRIKA	48	**	172	42,1	0,2	3,6	667	2,5	2368	20,3	0,1	3,6		
UEBRIGES AFRIKA	240	**	1565	**	2,1	6,5	2215	16,9	12095	33,5	0,6	5,5		
ASIEN	547	3,5-	3006	48,4	4,0	5,5	9575	22,6	31678	31,6	1,6	3,3		
ISRAEL	67	24,7-	203	17,8-	0,3	3,0	1766	14,1	4308	13,1-	0,2	2,4		
JAPAN	126	49,8-	268	31,8-	0,4	2,1	4331	29,7	8699	40,4	0,4	2,0		
UEBRIGES ASIEN	354	55,9	2535	82,9	3,4	7,2	3478	18,9	18671	44,6	0,9	5,4		
AMERIKA	2935	0,5-	8848	8,6	11,8	3,0	61760	8,1-	141473	3,4-	7,1	2,3		
ARGENTINIEN	33	3,0-	115	69,1	0,2	3,5	7A1	30,2	1968	2,8	0,1	2,5		
BRASILIEN	49	0,0	203	10,3	0,3	4,1	1071	24,5	2969	15,5	0,2	2,8		
CHILE	15	21,1-	29	49,1-	0,0	1,9	280	34,7-	879	75,3-	0,0	3,1		
KANADA	106	18,5-	274	7,8-	0,4	2,6	4176	15,3-	8322	12,3-	0,4	2,0		
MEXIKO	14	75,0-	51	72,1-	0,1	3,6	409	22,3-	1081	1,6-	0,1	2,6		
VEREINIGTE STAATEN	2643	3,2	7996	12,2	10,7	3,0	53166	7,6-	121272	0,8-	6,1	2,3		
UEBRIGES AMERIKA	75	25,0-	180	22,1-	0,2	2,4	1877	17,3-	4982	10,0-	0,3	2,7		
AUSTRALIEN	141	58,4	245	16,7	0,3	1,7	28A5	9,6	5775	12,4	0,3	2,0		
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2		2		0,0	1,0	98	37,6-	128	59,1-	0,0	1,3		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>														
AUSLAND ZUSAMMEN	17192	2,4-	59927	2,1- 100,0	3,5		358024	3,8	1224292	5,6 100,0	3,4			
EUROPA ZUSAMMEN	12221	3,5-	40746	1,3- 68,0	3,3		263794	7,2	926184	8,0 75,7	3,5			
EG-MITGL.LAENDER	5138	4,5-	17342	1,7- 28,9	3,4		160775	10,8	591912	9,5 48,3	3,7			
BELGIEN-LUXEMBURG	403	3,3	1378	0,1 2,3	3,4		15916	2,6-	64608	3,9- 5,3	4,1			
FRANKREICH	807	2,3	2780	28,0	4,6 3,4		17868	1,4	60777	11,6 5,0	3,4			
ITALIEN ¹⁾	1000	16,3-	2821	19,5- 4,7	2,8		16250	6,1	45282	10,6 3,7	2,8			
NIEDERLANDE	949	4,5-	3096	16,1 5,2	3,3		73173	12,8	297175	6,2 24,3	4,1			
DAENEMARK	1039	47,4	3311	2,7- 5,5	3,2		16931	18,8	44711	16,4 3,7	2,6			
GROSSBRIT.NORDIRLND	880	28,4-	3820	12,2- 6,4	4,3		19804	23,1	76623	35,1 6,3	3,9			
IRLAND	60	25,9-	136	17,1- 0,2	2,3		833	27,0	2736	0,0- 0,2	3,3			
EFTA-MITGL.LAENDER	3979	0,3	11023	6,0- 18,4	2,8		61446	4,3	183262	0,8 15,0	3,0			
ISLAND	14	**	61	** 0,1	4,4		206	25,9-	705	0,7 0,1	3,4			
NORWEGEN	170	26,7-	560	21,1- 0,9	3,3		2656	0,3-	7147	1,1 0,6	2,7			
OESTERREICH	2081	2,7	5637	3,5 9,4	2,7		27901	8,2	75441	8,3 6,2	2,7			
PORTUGAL	60	38,2-	277	46,8- 0,5	4,6		837	14,3-	4629	15,2- 0,4	5,5			
SCHWEDEN	270	2,5-	679	6,7- 1,1	2,5		7535	9,2	18815	1,9- 1,5	2,5			
SCHWEIZ	1384	4,0	3809	11,7- 6,4	2,8		22311	0,1	76525	4,0- 6,3	3,4			
UEBRIGES EUROPA	3104	6,2-	12381	3,9 20,7	4,0		41573	0,9-	151010	11,6 12,3	3,6			
FINNLAND	45	49,4-	182	28,9- 0,3	4,0		1387	23,5-	4182	11,1- 0,3	3,0			
GRIECHENLAND ¹⁾	288	29,1-	1410	3,4- 2,4	4,9		5343	1,1	20767	10,8 1,7	3,9			
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1342	11,8	4547	18,0 7,6	3,4		14487	2,3	46624	17,6 3,8	3,2			
POLEN	192	4,0-	1227	17,3- 2,0	6,4		2405	15,2	16340	24,2 1,3	6,8			
SOWJETUNION ¹⁾	39	48,7-	126	59,2- 0,2	3,2		797	42,1	3309	14,8 0,3	4,2			
SPANIEN	186	27,9-	570	16,7- 1,0	3,1		2922	9,9-	9264	12,0- 0,8	3,2			
TSCHECHOSLOWAKEI	159	20,5	675	71,3 1,1	4,2		1789	8,9-	5717	12,5 0,5	3,2			
TUERKEI ¹⁾	552	9,1-	1838	13,5- 3,1	3,3		7735	8,0-	27295	6,5 2,2	3,5			
SONST.EUROP.LAENDER	301	12,0-	1806	34,0 3,0	6,0		4708	6,5	17512	17,7 1,4	3,7			
AFRIKA	307	23,3-	2317	39,5 3,9	7,5		4865	8,9-	23312	12,6 1,9	5,2			
SUEDAFRIKA	55	49,1-	273	23,3- 0,5	5,0		1428	6,7-	5579	4,8- 0,5	3,9			
UEBRIGES AFRIKA	252	13,7-	2044	56,6 3,4	8,1		3037	9,8-	17733	19,5 1,4	5,8			
ASIEN	1448	11,6	6411	15,2- 10,7	4,4		22649	1,3-	89915	2,3- 7,3	4,0			
ISRAEL	277	27,1	840	16,0 1,4	3,0		5004	6,6	18997	2,2 1,6	3,8			
JAPAN	296	6,3-	772	18,7- 1,3	2,6		6354	11,0	16497	1,4- 1,3	2,6			
UEBRIGES ASIEN	875	14,5	4799	18,5- 8,0	5,5		11341	9,8-	54421	4,0- 4,4	4,8			
AMERIKA	2853	2,2-	9671	2,4- 16,1	3,4		59901	7,3-	168317	3,2- 13,7	2,8			
ARGENTINIEN	66	6,5	264	32,0 0,4	4,0		1527	31,6	5124	44,5 0,4	3,4			
BRASILIEN	95	10,5	261	28,1- 0,4	2,7		1980	12,1	5982	5,1- 0,5	3,0			
CHILE	26	21,2-	67	19,3- 0,1	2,6		466	13,7	1561	0,3 0,1	3,3			
KANADA	354	1,7-	1137	8,0 1,9	3,2		6169	12,5-	15848	15,2- 1,3	2,6			
MEXIKO	34	17,1-	145	98,6 0,2	4,3		759	22,2	2734	33,7 0,2	3,6			
VEREINIGTE STAATEN	2148	1,6-	7047	6,3- 11,8	3,3		46691	8,2-	128805	2,5- 10,5	2,8			
UEBRIGES AMERIKA	130	14,5-	750	21,8 1,3	5,8		2309	16,2-	8263	13,6- 0,7	3,6			
AUSTRALIEN	361	9,1	780	1,4 1,3	2,2		70A9	13,8	16431	9,9 1,3	2,3			
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	66,7-	2	88,2- 0,0	1,0		76	20,8-	133	58,2- 0,0	1,8			

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
BEHERB.GEWERBE ZUS.														
AUSLAND ZUSAMMEN	451228	6,3	949602	8,7	100,0	2,1	7917080	3,3	16344927	5,5	100,0	2,1		
EUROPA ZUSAMMEN	313788	4,0	647210	8,0	68,2	2,1	5797643	4,5	11936408	6,7	73,0	2,1		
EG-MITGL.LAENDER	179444	3,1	357099	7,4	37,6	2,0	3873276	4,9	8091718	6,9	49,5	2,1		
BELGIEN-LUXEMBURG	18008	5,9	33405	7,9	3,5	1,9	477636	0,7	1002310	1,1	6,1	2,1		
FRANKREICH	33885	1,7	66150	6,8	7,0	2,0	546532	5,0	1026660	7,9	6,3	1,9		
ITALIEN ¹⁾	26854	2,2	53300	1,1	5,6	2,0	348263	7,4	677072	8,5	4,1	1,9		
NIEDERLANDE	38540	2,6	68896	4,4	7,3	1,8	1351095	2,4	3056459	2,7	18,7	2,3		
DAENEMARK	13487	3,0	25774	0,5	2,7	1,9	374613	1,5	638884	0,8	3,9	1,7		
GROSSBRIT.NORDIRLND	46992	6,1	105736	15,7	11,1	2,3	7569n6	12,8	1644192	22,8	10,1	2,2		
IRLAND	1678	33,6	3838	41,9	0,4	2,3	18231	31,3	46141	45,1	0,3	2,5		
EFTA-MITGL.LAENDER	74266	2,3	146069	3,8	15,4	2,0	1248362	1,7	2296897	2,6	14,1	1,8		
ISLAND	516	1,5	942	2,8	0,1	1,8	7166	11,2	13135	1,0	0,1	1,8		
NORWEGEN	5546	18,6	12196	38,2	1,3	2,2	113201	9,5	185315	8,1	1,1	1,6		
OESTERREICH	24189	4,1	50051	5,9	5,3	2,1	347209	4,7	679838	6,5	4,2	2,0		
PORTUGAL	2140	6,5	4956	5,5	0,5	2,3	28186	28,0	63114	26,7	0,4	2,2		
SCHWEDEN	16257	0,2	28508	2,9	3,0	1,8	351368	0,1	540419	1,4	3,3	1,5		
SCHWEIZ	25618	1,3	49416	3,6	5,2	1,9	401232	2,6	815076	2,2	5,0	2,0		
UEBRIGES EUROPA	60078	9,2	144042	14,2	15,2	2,4	676005	7,3	1547793	12,1	9,5	2,3		
FINNLAND	3869	10,3	7456	11,6	0,8	1,9	63415	11,7	118656	10,1	0,7	1,9		
GRIECHENLAND ¹⁾	5169	0,0	12671	7,2	1,3	2,5	67359	2,9	150882	5,8	0,9	2,2		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	15468	12,3	36732	15,0	3,9	2,4	159997	5,3	372181	12,3	2,3	2,3		
POLEN	4650	2,6	15610	3,6	1,6	3,4	39421	15,9	137867	33,4	0,8	3,5		
SOWJETUNION	3136	20,1	6812	4,7	0,7	2,2	32018	16,6	73025	0,6	0,4	2,3		
SPANIEN ¹⁾	8741	7,0	18895	17,2	2,0	2,2	122843	8,1	246446	12,4	1,5	2,0		
TSCHECHOSLOWAKEI	4117	41,3	8343	30,4	0,9	2,0	36255	13,0	78881	14,5	0,5	2,2		
TUERKEI ¹⁾	6921	5,4	17663	20,2	1,9	2,6	75794	0,4	180455	8,5	1,1	2,4		
SONST.EUROP.LAENDER	8007	18,7	19860	31,4	2,1	2,5	78903	8,9	189400	13,0	1,2	2,4		
AFRIKA	11604	45,0	34054	30,8	3,6	2,9	114083	5,9	356792	10,0	2,2	3,1		
SUEDAFRIKA	3451	49,0	6710	22,6	0,7	1,9	37547	9,7	89079	10,3	0,5	2,4		
UEBRIGES AFRIKA	8153	43,4	27344	33,0	2,9	3,4	76536	4,1	267713	9,9	1,6	3,5		
ASIEN	40293	10,8	94571	15,1	10,0	2,3	549701	17,8	1213025	16,0	7,4	2,2		
ISRAEL	4655	25,8	10349	21,6	1,1	2,2	68034	13,8	177461	10,3	1,1	2,6		
JAPAN	20565	2,0	38108	3,4	4,0	1,9	289260	20,9	514357	16,9	3,1	1,8		
UEBRIGES ASIEN	15073	20,7	46114	25,4	4,9	3,1	192407	15,0	521207	17,2	3,2	2,7		
AMERIKA	81363	9,4	165852	5,0	17,5	2,0	1356729	6,3	2667598	3,9	16,3	2,0		
ARGENTINIEN	3371	84,6	6855	91,6	0,7	2,0	44820	37,8	90697	36,4	0,6	2,0		
BRASILIEN	3379	38,6	7383	35,2	0,8	2,2	457A6	7,0	107159	4,8	0,7	2,3		
CHILE	563	9,5	1146	14,8	0,1	2,0	9665	11,5	21552	1,1	0,1	2,2		
KANADA	6545	6,0	12355	1,5	1,3	1,9	95458	8,6	178125	9,4	1,1	1,9		
MEXIKO	1698	30,4	3614	36,4	0,4	2,1	28114	18,2	56199	17,7	0,3	2,0		
VEREINIGTE STAATEN	62557	6,3	127403	2,4	13,4	2,0	1069577	9,5	2084376	6,2	12,8	1,9		
UEBRIGES AMERIKA	3250	2,1	7096	12,3	0,7	2,2	63309	17,2	129490	10,2	0,8	2,0		
AUSTRALIEN	3920	9,4	7476	6,0	0,8	1,9	94299	10,5	162893	7,9	1,0	1,7		
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	260	42,9	439	63,7	0,0	1,7	4625	7,7	8211	8,1	0,1	1,8		

^{*)} OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKÜNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

¹⁾ DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979							Januar - November 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
INSGESAMT														
AUSLAND ZUSAMMEN	470909	6,0	1034033	8,3	100,0	2,2	8560942	3,3	19884225	5,1	100,0	2,3		
EUROPA ZUSAMMEN	331745	3,7	715144	7,6	69,2	2,2	6405327	4,3	15224002	5,8	76,6	2,4		
EG-MITGL.LAENDER	191052	2,5	397078	6,3	38,4	2,1	4333928	4,7	10857307	5,8	54,6	2,5		
BELGIEN-LUXEMBURG	18815	6,8	36711	8,3	3,6	2,0	514990	0,4	1210352	3,3-	6,1	2,4		
FRANKREICH	34847	2,4	69997	7,4	6,8	2,0	572540	4,8	1179157	7,1	5,9	2,1		
ITALIEN ¹⁾	27245	2,1-	56152	0,6-	5,4	2,1	355421	7,1	719840	8,3	3,6	2,0		
NIEDERLANDE	41707	4,4	81562	7,8	7,9	2,0	1594217	2,4	4917401	2,2	24,7	3,1		
DAENEMARK	18880	8,6-	37116	15,2-	3,6	2,0	498047	2,2	1014420	5,6	5,1	2,0		
GROSSBRIT.NORDIRLAND	47853	6,1	111583	16,6	10,8	2,3	779914	12,9	1765661	23,2	8,9	2,3		
IRLAND	1705	33,5	3957	32,6	0,4	2,3	18799	31,5	50476	47,1	0,3	2,7		
EFTA-MITGL.LAENDER	78797	2,4	159854	4,3	15,5	2,0	1371706	1,6	2656311	1,6	13,4	1,9		
ISLAND	546	2,6	1229	22,5	0,1	2,3	7435	12,9	14450	5,9	0,1	2,0		
NORWEGEN	6505	16,1	14183	38,6	1,4	2,2	134318	5,6	221804	6,0	1,1	1,7		
OESTERREICH	24708	4,2	53423	6,4	5,2	2,2	360431	4,8	750924	6,1	3,8	2,1		
PORTUGAL	2192	5,8	5115	0,8	0,5	2,3	29297	29,2	69996	28,1	0,4	2,4		
SCHWEDEN	18675	1,0	31912	2,0	3,1	1,7	421135	0,4	664936	0,7-	3,3	1,6		
SCHWEIZ	26171	1,4-	53992	2,7-	5,2	2,1	419090	2,7-	934001	2,6-	4,7	2,2		
UEBRIGES EUROPA	61896	9,5	158212	15,1	15,3	2,6	699693	7,4	1710384	13,0	8,6	2,4		
FINNLAND	4159	8,7-	8089	8,9-	0,8	1,9	69404	10,8	133086	10,4	0,7	1,9		
GRIECHENLAND ¹⁾	5320	0,6	14054	10,4	1,4	2,6	69459	2,8	165864	7,2	0,8	2,4		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	15769	13,0	38775	14,3	3,7	2,5	163368	5,6	400453	13,7	2,0	2,5		
POLEN	4883	1,2-	19357	5,2	1,9	4,0	41694	17,3	166320	35,9	0,8	4,0		
SOWJETUNION	3169	20,7	7087	7,3	0,7	2,2	32773	16,5	76978	0,1-	0,4	2,3		
SPANIEN ¹⁾	8912	7,1	19768	16,6	1,9	2,2	124979	8,0	261522	12,7	1,3	2,1		
TSCHECHOSLOWAKEI	4229	41,2	8804	30,3	0,9	2,1	37419	13,1	90071	16,2	0,5	2,4		
TUERKEI ¹⁾	7318	7,8	21251	23,1	2,1	2,9	78989	1,3	208771	10,0	1,0	2,6		
SONST.EUROP.LAENDER	8137	15,3	21027	31,4	2,0	2,6	81608	6,8	207319	10,6	1,0	2,5		
AFRIKA	11828	46,0	39964	44,1	3,9	3,4	116976	6,0	409197	14,4	2,1	3,5		
SUEDAFRIKA	3478	48,6	6873	20,1	0,7	2,0	38150	9,5	94697	10,3	0,5	2,5		
UEBRIGES AFRIKA	8350	45,0	33091	50,4	3,2	4,0	78826	4,4	314500	15,7	1,6	4,0		
ASIEN	40639	10,5	98563	11,8	9,5	2,4	557669	17,8	1272347	15,0	6,4	2,3		
ISRAEL	4679	25,0	10441	19,2	1,0	2,2	69610	15,4	189993	8,1	1,0	2,7		
JAPAN	20686	1,9	39315	2,6	3,8	1,9	292645	21,0	533803	17,3	2,7	1,8		
UEBRIGES ASIEN	15274	20,0	48807	18,7	4,7	3,2	195414	14,8	548551	15,5	2,8	2,8		
AMERIKA	82471	9,6	172024	3,9	16,6	2,1	1380014	6,2-	2798155	3,7-	14,1	2,0		
ARGENTINIEN	3393	84,4	7109	91,4	0,7	2,1	45277	38,0	94944	37,4	0,5	2,1		
BRASILIEN	3395	38,2	7455	28,3	0,7	2,2	46511	7,2	115095	5,9	0,6	2,5		
CHILE	583	7,5-	1355	16,9-	0,1	2,3	9971	11,6	23711	0,1	0,1	2,4		
KANADA	6789	8,5	12987	0,3	1,3	1,9	97601	8,4-	188800	8,5-	0,9	1,9		
MEXIKO	1709	31,0	3659	32,7	0,4	2,1	28570	18,7	59488	19,2	0,3	2,1		
VEREINIGTE STAATEN	63255	6,3	131377	1,1	12,7	2,1	1087622	9,4-	2177105	6,2-	10,9	2,0		
UEBRIGES AMERIKA	3347	3,8	8082	7,0-	0,8	2,4	64462	17,4	139012	9,7	0,7	2,2		
AUSTRALIEN	3955	8,1	7855	5,3	0,8	2,0	95882	10,7	170277	6,6	0,9	1,8		
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	271	42,2-	483	60,6-	0,0	1,8	5074	4,0	10247	14,0	0,1	2,0		

^{*)} ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1979

Gemeinde-Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		In-länder	Aus-länder	In-gesamt	In-länder	Aus-länder	In-gesamt		
		Anzahl						Tage	%
GROSSSTAEDTE									
09 761 000	AUGSBURG, STADT	11 392	2 310	13 702	22 651	4 379	27 030	2,0	40,0
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	94 081	20 808	114 889	216 525	55 331	271 856	2,4	53,8
05 711 000	BIELEFELD, STADT	11 126	1 356	12 482	21 318	2 872	24 190	1,9	42,9
05 314 000	BONN, STADT	25 388	4 374	29 762	45 071	13 883	58 954	2,0	47,6
04 011 000	BREMEN, STADT	19 117	4 362	23 479	35 481	10 349	45 830	2,0	49,9
05 913 000	DORTMUND, STADT	12 759	1 735	14 494	25 915	3 449	29 364	2,0	42,6
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	46 968	19 410	66 378	84 538	40 098	124 636	1,9	45,3
05 113 000	ESSEN, STADT	15 419	1 707	17 126	31 966	3 801	35 767	2,1	42,6
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	63 709	69 939	133 648	113 041	124 483	237 524	1,8	50,4
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	12 270	2 482	14 752	23 305	4 164	27 469	1,9	32,4
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	84 525	37 096	121 621	151 532	69 103	220 635	1,8	44,6
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUTSTADT	33 618	4 926	38 544	52 439	9 308	61 747	1,6	49,9
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	11 774	7 276	19 050	19 387	12 453	31 840	1,7	31,1
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	13 467	3 053	16 520	24 713	6 011	30 724	1,9	36,8
06 212 000	KASSEL, STADT	13 312	1 281	14 593	22 791	2 051	24 842	1,7	34,8
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	9 349	2 496	11 845	16 581	4 891	21 472	1,8	38,1
07 111 000	KOBLENZ, STADT	11 300	1 667	12 967	19 284	2 614	21 898	1,7	27,2
05 315 000	KOELN, STADT	40 950	16 080	57 030	79 681	29 581	109 262	1,9	36,6
07 315 000	MAINZ, STADT	12 566	5 197	17 763	26 633	13 498	40 131	2,3	54,8
08 222 000	MANNHEIM, STADT	11 303	3 005	14 308	19 969	5 888	25 857	1,8	36,6
09 162 000	MUENCHEN, STADT	135 428	64 106	199 534	275 650	131 164	406 814	2,0	52,0
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	13 416	1 233	14 649	21 051	2 250	23 301	1,6	41,4
09 564 000	NUERNBERG, STADT	31 595	7 118	38 713	63 219	12 644	75 863	2,0	44,1
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUTSTADT	13 159	1 838	14 997	21 554	3 510	25 064	1,7	36,6
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUTSTADT	30 515	11 274	41 789	77 531	23 573	101 104	2,4	53,0
07 211 000	TRIER, STADT	9 622	754	10 376	16 888	1 548	18 436	1,8	25,3
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUTSTADT	15 993	4 485	20 478	57 409	10 995	68 404	3,3	53,6
09 663 000	WUERZBURG, STADT	16 164	1 319	17 483	26 264	2 418	28 682	1,6	44,0
HEILBAEDER									
MINERAL-UND MOORBAEDER									
05 313 000	AACHEN, STADT	9 229	2 130	11 359	30 389	5 030	35 419	3,1	53,5
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	1 582	64	1 646	33 407	313	33 720	20,5	53,8
08 336 006	BAD BELLINGEN	660	12	672	13 093	144	13 237	19,7	22,9
07 135 501	BAD BERTRICH	1 488	2	1 490	24 579	40	24 619	16,5	38,2
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	2 967	5	2 972	30 903	12	30 915	10,4	33,2
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 425	89	3 514	29 764	190	29 954	8,5	59,8
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	1 134	34	1 168	18 310	76	18 386	15,7	26,2
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	2 501	13	2 514	62 098	52	62 150	24,7	49,5
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	2 065	131	2 196	28 908	267	29 175	13,3	31,1
03 257 005	BAD EILSEN	1 028	2	1 030	28 957	13	28 970	28,1	68,9
07 141 006	BAD EMS, STADT	2 297	81	2 378	24 215	241	24 456	10,3	41,4
09 187 129	BAD FEILNBACH	737	4	741	17 737	9	17 746	23,9	24,1
09 275 116	BAD FUESSING	3 572	1	3 573	112 078	195	112 273	31,4	44,1
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	2 517	4	2 521	24 276	8	24 284	9,6	56,7
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	3 331	158	3 489	16 863	423	17 286	5,0	12,4

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1972*)

Gemeinde-Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		In-länder	Ausländer	In-gesamt	In-länder	Ausländer	In-gesamt		
		Anzahl						Tage	%
06 273 009	BAD HERSFELD, KREISSTADT	2 815	87	2 902	22 708	406	23 114	8.0	45,1
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 128	369	3 497	40 071	1 006	41 077	11,7	68,0
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	11 096	420	11 516	107 364	720	108 084	9,4	41,5
06 181 009	BAD KOENIG	1 345	19	1 364	18 534	35	18 569	13,6	35,5
09 180 112	BAD KOHLGRUB	207	2	209	6 188	52	6 240	29,9	9,0
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	5 384	393	5 777	40 537	1 125	41 662	7,2	54,2
08 315 006	BAD KROZINGEN	2 966	115	3 081	60 323	209	60 532	19,6	52,2
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	2 436	433	2 869	14 445	1 203	15 648	5,5	20,8
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 087	8	2 095	54 730	44	54 774	26,1	59,1
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	3 792	112	3 904	67 474	1 097	68 571	17,6	45,0
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	2 390	8	2 398	25 175	12	25 187	10,5	35,5
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	6 586	383	6 969	89 140	750	89 890	12,9	54,6
03 257 006	BAD NEENDORF	2 485	4	2 489	37 474	4	37 478	15,1	60,6
07 131 007	BAD NEUENAHR-AHRWEILER, STADT	6 290	542	6 832	52 447	1 272	53 719	7,9	40,5
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 375	54	2 429	43 296	111	43 407	17,9	64,1
05 770 004	BAD OEHENHAUSEN, STADT	6 797	142	6 939	103 350	501	103 851	15,6	59,0
06 179 022	BAD ORB, STADT	1 869	3	1 872	38 285	17	38 302	20,5	17,8
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	677	29	706	9 125	49	9 174	13,0	12,2
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	3 732	57	3 789	39 586	454	40 040	10,6	29,6
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	2 507	49	2 556	42 587	510	43 097	16,9	58,8
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	3 606	200	3 806	58 699	628	59 327	15,6	23,8
08 237 075	BAD RIPPOLSAU-SCHAPBACH	634	13	647	10 699	47	10 746	16,6	19,8
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	2 803	16	2 819	37 193	62	37 255	13,2	51,1
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	1 716	4	1 720	28 310	22	28 332	16,5	44,4
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	8 202	408	8 610	93 119	1 071	94 190	10,9	42,8
05 974 008	BAD SASSENDORF	1 704		1 704	34 653		34 653	20,3	60,3
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	1 706	3	1 709	38 390	3	38 393	22,5	59,2
06 179 028	BAD SOOEN-SALMUNSTER, STADT	4 200	20	4 220	70 639	20	70 659	16,7	82,0
06 278 011	BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	3 250	4	3 254	45 804	54	45 858	14,1	42,5
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	1 235	12	1 247	28 038	14	28 052	22,5	37,2
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	2 035	36	2 071	54 271	150	54 421	26,3	47,8
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	1 832	24	1 856	31 986	63	32 049	17,3	62,3
09 182 111	BAD WIESSEE	1 046	107	1 153	14 605	660	15 265	13,2	8,5
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	5 777	29	5 806	126 485	61	126 500	21,8	52,3
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	4 014	59	4 073	19 967	115	20 082	4,9	33,4
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	9 635	3 113	12 748	49 513	7 064	56 577	4,4	38,1
08 315 007	BADENWEILER	942	50	992	27 246	492	27 738	28,0	19,2
07 233 015	DAUN, STADT	2 876	59	2 935	11 509	190	11 699	4,0	20,6
09 777 129	FUESSEN, STADT	1 287	190	1 477	21 071	319	21 390	14,5	13,3
09 780 123	HINDELANG, MARKT	848	3	851	7 097	12	7 109	8,4	3,5
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	3 516	24	3 540	56 404	254	56 658	16,0	34,3
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	2 790	148	2 938	28 238	252	28 490	9,7	51,3
06 185 015	NIDDA, STADT	1 448	2	1 450	23 722	2	23 724	16,4	52,1
08 235 079	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 183	38	1 221	34 511	1 180	35 691	29,2	18,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>		2 441	33	2 474	11 070	112	11 182	4,5	6,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenausosität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1979

Gemeinde- Kennsiffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	5 938	200	6 138	24 629	530	25 159	4,1	18,2
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	2 545	17	2 562	29 487	253	29 740	11,6	27,3
09 182 112	BAYRISCHZELL	525	5	530	5 607	18	5 625	10,6	8,0
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	1 180	7	1 187	5 690	7	5 697	4,8	2,7
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	584		584	10 864		10 864	18,6	9,0
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	6 814	90	6 904	23 605	213	23 818	3,4	11,0
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	1 884	43	1 927	21 119	95	21 214	11,0	35,8
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	4 706	327	5 033	21 418	689	22 107	4,4	9,4
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	6 322	773	7 095	23 393	1 893	25 286	3,6	8,9
08 315 052	HINTERZARTEN	1 768	176	1 944	8 579	607	9 186	4,7	9,8
08 337 051	HOECHENSCHWAND	574		574	20 360		20 360	35,5	34,1
08 436 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	1 594	28	1 622	27 560	210	27 770	17,1	45,1
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 544	290	3 834	14 964	650	15 614	4,1	36,8
08 315 068	LENZKIRCH	1 543	66	1 609	7 763	279	8 042	5,0	6,9
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	2 792	17	2 809	26 868	62	26 930	9,6	13,0
09 780 133	OBERSTDORF, MARKT	2 164	40	2 204	33 332	182	33 514	15,2	6,9
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	304	31	335	2 932	57	2 989	8,9	2,9
09 182 129	ROTTACH-EGERN	2 829	204	3 033	12 688	684	13 372	4,4	12,9
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	2 036	31	2 067	18 284	124	18 408	8,9	19,5
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	686	35	721	18 394	60	18 454	25,6	21,6
08 315 102	SCHLUCHSEE	2 475	63	2 538	15 610	147	15 757	6,2	13,7
08 235 065	SCHOEMBERG	939	33	972	29 675	94	29 769	30,6	53,3
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	827	44	871	8 870	168	9 038	10,4	4,1
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	265	11	276	2 518	49	2 567	9,3	3,6
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	1 653	55	1 708	11 692	230	11 922	7,0	21,4
08 337 108	TODTMOOS	391	5	396	6 327	74	6 401	16,2	7,4
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	8 041	312	8 353	36 221	859	37 080	4,4	15,3
05 958 048	WINTERBERG, STADT	6 510	404	6 914	32 751	1 961	34 712	5,0	13,4
<u>KNEIPPKURORTE</u>									
07 337 005	BAD BERGBAERN, STADT	1 286	47	1 333	10 613	179	10 792	8,1	17,9
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	2 740	74	2 814	35 102	325	35 427	12,6	32,1
06 275 009	BAD ENDBACH	1 401	25	1 426	25 730	495	26 225	18,4	38,2
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	3 850	226	4 076	25 461	857	26 318	6,5	21,6
09 778 116	BAD WÖRISHOFEN, STADT	1 900	30	1 930	42 686	63	42 749	22,1	19,0
07 140 501	BOPPARD, STADT	4 218	439	4 657	20 285	687	20 972	4,5	24,9
05 970 028	LAASPHE, STADT	2 254	29	2 283	19 462	77	19 539	8,6	36,0
01 055 028	MALENTE	2 644	43	2 687	17 343	316	17 659	6,6	14,4
09 780 128	MITTELBERG	840	2	842	14 346	30	14 376	17,1	10,0
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 513	69	1 582	16 520	239	16 759	10,6	16,4
09 776 125	SCHEIDEDEGG, MARKT	983	8	991	9 640	36	9 676	9,8	12,2
05 958 040	SCHMALLENBURG, STADT	7 675	346	8 021	36 499	1 569	38 068	4,7	16,8
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	753	103	856	2 342	153	2 495	2,9	1,9
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	1 758	206	1 964	16 759	1 691	18 450	9,4	21,7
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	787	25	812	4 561	126	4 687	5,8	6,3
<u>SEEBAEDER</u>									
03 452 002	BALTRUM	15		15	300		300	20,0	0,3

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1979

Gemeinde-Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Betten-aus-nutzung
		In-länder	Aus-länder	In-gesamt	In-länder	Aus-länder	In-gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 457 002	BORKUM, STADT	419		419	8 410		8 410	20,1	2,7
01 051 013	BUESUM	1 059	13	1 072	8 220	34	8 254	7,7	3,2
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	1 783		1 783	6 679		6 679	3,7	3,1
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	3 581	340	3 921	22 044	963	23 007	5,9	4,2
01 055 010	DAHME	325		325	4 834		4 834	14,9	2,3
01 058 040	DAMP	3 275		3 275	32 015		32 015	9,8	19,2
03 455 003	ESENS, STADT	1 549	1	1 550	5 325	1	5 326	3,4	4,1
01 055 016	GROEMITZ	141		141	1 198		1 198	8,5	0,3
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	1 567	18	1 585	5 183	28	5 211	3,3	2,2
01 056 025	HELGOLAND	484	1	485	2 056	1	2 057	4,2	2,8
03 452 013	JUIST	230		230	2 549		2 549	11,1	1,1
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	60		60	926		926	15,4	1,1
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	127		127	1 374		1 374	10,8	0,7
03 455 008	LANGEOOG	502		502	3 421		3 421	6,8	1,6
01 054 085	NEBEL	97		97	832		832	8,6	0,9
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	503	2	505	2 957	18	2 975	5,9	3,9
01 054 089	NORDODERF	70		70	665		665	9,5	0,7
03 452 020	NORDERNEY, STADT	1 511		1 511	16 338		16 338	10,8	4,0
01 054 107	RANTUM (SYLT)	407		407	5 514		5 514	13,5	7,0
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	1 980	1	1 981	23 552	2	23 554	11,9	6,2
01 055 044	SCHARBEUTZ	531	5	536	2 087	492	2 579	4,8	0,8
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 564		1 564	11 406		11 406	7,3	10,9
03 455 017	SPIEKEROOG	415		415	4 573		4 573	11,0	4,8
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	4 691	127	4 818	16 061	249	16 310	3,4	4,7
01 003 001	TRAVEMUENDE	2 920	601	3 521	7 842	1 349	9 191	2,6	3,9
01 055 043	WANGELS	1 363		1 363	4 348		4 348	3,2	3,7
03 455 020	WANGERLAND	288	30	318	514	30	544	1,7	0,8
03 455 021	WANGERODE, NORDSEEBAD	107		107	675		675	6,3	0,5
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	200		200	1 715		1 715	8,6	0,9
01 054 151	WESTERLAND, STADT	2 995	3	2 998	23 253	22	23 275	7,8	4,5
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	699		699	12 094		12 094	17,3	5,3
<u>LUFTKURORTE</u>									
08 237 004	BAIERSBRONN	3 954	109	4 063	31 917	745	32 662	8,0	8,6
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	1 412	8	1 420	5 637	24	5 661	4,0	3,6
05 958 012	BRILON, STADT	1 784	107	1 891	14 690	791	15 481	8,2	21,8
08 235 025	ENZKLOESTERLE	1 092	4	1 096	2 370	6	2 376	2,2	3,9
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	3 216	90	3 306	12 446	176	12 622	3,8	12,3
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	140		140	1 655		1 655	11,8	1,2
09 272 118	FREYUNG, STADT	262		262	6 464		6 464	24,7	6,8
09 272 120	GRAFENAU, STADT	2 548	39	2 587	6 191	114	6 305	2,4	5,7
09 180 118	GRAINAU	2 637	82	2 719	11 186	184	11 370	4,2	9,3
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	1 439		1 439	12 287		12 287	8,5	13,5
09 189 124	INZELL	2 935	87	3 022	13 381	676	14 057	4,7	9,3
06 273 011	KIRCHHEIM	3 322	716	4 038	9 015	1 448	10 463	2,6	20,6
08 335 043	KONSTANZ, STADT	4 926	675	5 601	11 443	1 240	12 683	2,3	16,7
09 372 138	LAM, MARKT	2 076		2 076	6 143		6 143	3,0	7,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im November 1979 *)

Gemeinde-Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		In-länder	Aus-länder	In-gesamt	In-länder	Aus-länder	In-gesamt		
		Anzahl						Tage	%
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	2 496	572	3 068	4 219	981	5 200	1.7	5.3
08 237 045	LOSSBURG	1 184	80	1 264	6 334	645	6 979	5.5	8.9
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	885	36	921	5 380	58	5 438	5.9	2.8
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	375	4	379	3 474	39	3 513	9.3	3.7
09 180 125	OBERAMMERGAU	679	133	812	2 341	369	2 710	3.3	4.0
09 777 159	PFRONTEIN	340	6	346	4 202	28	4 230	12.2	2.1
01 057 057	PLOEN, STADT	863	42	905	3 777	94	3 871	4.3	5.4
09 189 139	REIT IM WINKL	758	42	800	3 027	144	3 171	4.0	2.4
09 189 140	RUHPOLDING	1 541	4	1 545	13 782	104	13 886	9.0	6.3
09 278 184	SANKT ENGLMAR	2 769		2 769	13 504		13 504	4.0	16.2
08 317 118	SASBACHWALDEN	1 154	20	1 174	13 456	35	13 491	11.5	23.1
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	4 062	111	4 173	13 285	213	13 498	3.2	9.6
09 777 169	SCHWANGAU	886	246	1 132	5 398	392	5 790	5.1	6.0
09 189 145	SIEGSDORF	488	3	491	2 730	34	2 764	5.6	2.3
09 780 139	SONTHOFFEN, STADT	3 570	154	3 724	12 128	372	12 500	3.4	14.6
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 151	55	3 206	9 229	221	9 450	2.9	13.6
01 054 133	SYLT-OST	333		333	2 776		2 776	8.3	1.6
08 336 087	TODTNAU, STADT	805	39	844	3 482	297	3 779	4.5	3.1
09 472 198	WARMENSTEINACH	535	8	543	1 989	30	2 019	3.7	2.4
06 276 027	ZWESTEN	757		757	18 739		18 739	24.8	53.7
09 276 148	ZWIESEL, STADT	581	9	590	1 530	17	1 547	2.6	1.7
<u>ERHOLUNGSORTE</u>									
09 172 115	BAYERISCHE GMAIN	1 002	6	1 008	12 936	35	12 971	12.9	23.5
09 276 116	BISCHOFSMAIS	305	2	307	3 111	6	3 117	10.2	4.9
09 180 122	KRÜEN	54		54	892	95	987	18.3	1.2
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>									
09 462 000	BAYREUTH, STADT	4 571	307	4 878	16 353	1 607	17 960	3.7	23.7
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	3 473	99	3 572	22 559	285	22 844	6.4	26.8
07 135 020	COCHEN, STADT	3 034	729	3 763	5 432	1 583	7 015	1.9	7.3
03 153 005	GOSLAR, STADT	10 635	1 529	12 164	27 100	4 569	31 669	2.6	12.7
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	3 021	79	3 100	6 162	206	6 368	2.1	9.6
03 452 019	NORDEN, STADT	2 275	7	2 282	8 058	17	8 075	3.5	7.2
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	3 749	1 191	4 940	6 075	1 533	7 608	1.5	11.1
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	1 354	355	1 709	2 063	522	2 585	1.5	1.5

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN,
 ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im November 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	115 056	14 124	299 237	30 555
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	4 028	214	10 903	434
Niedersachsen	103	17 099	589	47 858	979
Nordrhein-Westfalen	108	35 320	3 340	76 313	4 857
Hessen	55	12 271	1 108	32 273	5 747
Rheinland-Pfalz	38	9 111	1 196	30 975	1 377
Baden-Württemberg	74	16 675	3 234	47 262	6 036
Bayern	100	11 846	2 666	27 732	6 242
Saarland	6	1 295	111	2 656	167
Berlin (West)	4	4 421	751	15 202	1 758

Kinderheime

Insgesamt	286	10 999	747	195 782	1 527
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	2 414	-	55 070	-
Niedersachsen	57	2 761	590	44 571	642
Nordrhein-Westfalen	8	148	-	2 139	-
Hessen	13	710	-	9 445	-
Baden-Württemberg	63	2 255	157	52 497	885
Bayern	67	2 508	-	29 272	-